Ausgabe 02 Mai/Juni 2013

www.oh-stadtmagazin.de
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Oh! OBERHAUSEN

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

EMSCHERKUNST 2013

Ein tanzender Strommast und Zelte von Ai Weiwei

Das Extra der STOAG: Neues Liniennetz jetzt im Heft

Ludwig Galerie zeigt Fotoausstellung:

„WEEGEE – THE FAMOUS“

evo SETZT WEITER AUF E-MOBILITY

** plus: Sommeraktion „E-Bike-Verleih“*

SECHS TAGE KIRMESSPASS

vom 29. Mai bis 3. Juni

wissen, was läuft!

EINE PRODUKTION VON STAGE ENTERTAINMENT

„EINE SHOW AUF BROADWAY-NIVEAU!“
(Udo Jürgens)

Ich war noch niemals in NewYork

JETZT TICKETS SICHERN!

Das Musical mit den Songs von
Udo Jürgens

Stage Metronom Theater · CentrO Oberhausen

eventim
www.musicals.de · 0 18 05 / 44 44
0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

Stage
GARANTIERT DIE BESTEN MUSICALS & SHOWS

OH! SCHÖNES FEEDBACK!

„Die neue Oh! überzeugt mich, weil sie flächendeckend verteilt wird und somit alle Oberhausener Haushalte erreicht. Außerdem hat das Magazin einen kurzen, einprägsamen Titel: Oh! die das Staunen und die Überraschung impliziert.“

Renée Dahms (Studentin)

Inge Mathes (Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Theater Oberhausen)

„Super, dass es hinten im Heft einen ausführlichen Eventkalender gibt. Konzerte, Partys, Theaterstücke: Hier findet man alle interessanten Veranstaltungen auf einen Blick.“

„Genau so ein Magazin hat Oberhausen gebraucht. Interessante Artikel aus den verschiedensten Bereichen und das Ganze schön gestaltet: Gefällt mir gut!“

Wilhelm R. Kurze (Buchhändler, Verleger und Vorsitzender der Literarischen Gesellschaft Oberhausen)

„Natürlich wird Lesen bei mir ganz groß geschrieben. Darum begrüße ich es sehr, dass es mit der Oh! nun ein richtiges Leseheft mit interessanten Beiträgen aus und über unser Oberhausen gibt.“

Hans Surmann (Inhaber der Fleischerei Surmann)

„Als Oberhausenerin freue ich mich: Tolle Themen, interessante Geschichten, hervorragende Fotos – unsere Stadt hat wirklich schöne Seiten.“

Maria Guthoff (Geschäftsführerin WBO und GMVA)

„Wenn’s nach mir geht, könnte noch ein bisschen mehr über Sportthemen berichtet werden. Ansonsten Daumen hoch, ein schönes Magazin für alle Oberhausener!“

Marcel Landers (Fußballer beim SC Rot-Weiß Oberhausen)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Oh!“ – wie die Zeit vergeht. Vor acht Wochen ist unsere Erstausgabe erschienen. Endlich sind auch die Parks, Balkonkästen und Vorgärten so bunt wie unsere Zeitschrift. Viele Rückmeldungen zum ersten Stadtmagazin aus, über und für Oberhausen haben wir inzwischen erhalten. Dafür Ihnen allen ganz herzlichen Dank.

Weit über 300 Mails, Postkarten, Briefe und selbst gebastelte Grüße erreichten uns allein zu unseren Verlosungen. Alle Gewinnerinnen und Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt und auf www.oh-stadtmagazin.de bekannt gegeben.

Viele Anrufe und Zuschriften in digitaler oder konventioneller Form, aber auch Einträge auf www.facebook.com/oh.stadtmagazin waren uns Ansporn für die aktuelle Ausgabe. Dank auch für Ihre Hinweise zur Lesbarkeit der „Oh!“: Wir haben unser Schriftbild, die Schriftgröße und den Druck auf farbigen Hintergründen verbessert – damit Ihnen die Lektüre hoffentlich noch mehr Freude bereitet.

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de

Ihr Oh! – Team

Arena-Konzerte
Indoor oder Open-Air, der Sommer steckt voller Musik. S. 6

Sterkrader Fronleichnamskirmes
Sechs Tage Rummel und Vergnügen. S. 8

Emscherkunst.2013
Internationale Kunstausstellung im Ruhrgebiet mit Schwerpunkt Oberhausen. S. 12

Die neue IHK-Präsidentin
Jutta Kruft-Lohrengel ist die erste Frau an der Spitze der Kammer. S. 18

Elektromobilität
Die evo setzt weiter auf aktiven Klimaschutz und Fahrspaß. S. 14

Die koreanische Künstlerin SEO
präsentiert ihre Arbeiten im Schloss Oberhausen. S. 28

Talentförderung
RWO und evo NBO setzen auf die „jungen Wilden". S. 37

Auf Dauer im Sommer
Badespaß, spannende Ausstellungen und vieles mehr. S. 44

stadtgespräch

03 Editorial/Leserstimmen

06 Neues aus der Arena
Open-Air-Konzerte im Sommer

07 Stadthalle und Arena kooperieren
MS Wissenschaft legt an
Oberhausen-Film räumt ab

08 Sterkrader Fronleichnamskirmes

11 Sea Life: Den Pinguinen auf der Spur

12 Titelgeschichte: Emscherkunst.2013

14 evo setzt weiter auf Elektromobilität

16 Hinweise für Hausbesitzer:
Die Dichtheitsprüfung
Neues Leben für ein Biotop
Frühjahrsputz voller Erfolg

17 Regeln für die Nachbarschaft
Gemüsegärten zum Mieten

18 Neue IHK-Präsidentin:
Diese Frau gibt Gas

tourismus & wirtschaft

19 ExtraSchicht:
Auf zur Entdeckungsreise

20 Velser Bürokommunikation:
Oberhausener Lösungen seit 25 Jahren

22 Bauen mit der Stadtsparkasse:
Das Neue muss aufs Eckige

23 Bildung und Weiterbildung
Intelligentes Personalmarketing

24 Gastrotipp: Wo der Herr der Wirt ist

26 City Tour im Cabrio

kunst & kultur

27 Ebertbad: Ein Lehrer packt ein

28 SEO – eine Grenzgängerin

29 Ludwig Galerie zeigt „Weegee – The Famous"

30 Besucheransturm auf Christo-Ausstellung

31 Premieren im Theater Oberhausen
10. „Kulturtransport" der STOAG

gutes leben

32 Spieletipp: Gespensterturm
Spielmobil „Dicker Brummer"

33 SommerLeseClub der Stadtbibliothek
Schülerprojekte am Fraunhofer UMSICHT
Klassenfahrten nach Oberhausen

34 Gute Noten: Fahrradstadt Oberhausen
12. Fahrradbörse

35 Pfingstradrennen: Der Klassiker ruft

37 Junge Wilde bei RWO und evo NBO

und sonst

38 SOh!ciety

40 Veranstaltungskalender

46 Rätseln & Gewinnen
Das kommt im Juli
Impressum

Das Extra der STOAG: Neues Liniennetz jetzt im Heft

ANZEIGE

NEUES AUS DER ARENA

ERIC CLAPTON

Er gilt als einer der weltbesten Gitarristen aller Zeiten, seine Songs genießen Kultstatus über Generationen hinweg: „Mr. Slowhand" Eric Clapton ist auf Europa-Tournee und macht am Freitag, 14. Juni (20 Uhr), Station in der König-Pilsener-Arena Oberhausen.

LEONARD COHEN

Mit 78 Jahren noch einmal zehn Jahre älter als Eric Clapton ist Leonard Cohen, der legendäre kanadische Sänger, Songschreiber und Poet. Am Dienstag, 25. Juni (20 Uhr), wird er mit seinen Texten über Liebe, Lust, Religion, Tod und Einsamkeit seine Fans in der Arena wieder faszinieren.

www.koenig-pilsener-arena.de

ECHTES KONTRASTPROGRAMM: ERST „OBERHAUSEN OLÉ" – DANN IRON MAIDEN

Gleich zweimal Open-Air bietet die König-Pilsener-Arena in diesem Sommer – Schlager vs. Heavy Metal, aber nicht gleichzeitig, keine Sorge!

Von 13 Uhr mittags bis 1 Uhr nachts steigt am Samstag, 15. Juni, mit „Oberhausen Olé" eine neue Auflage des größten Sommerfests im Ruhrgebiet. Bekannte deutsche und internationale Schlager- und Partystars werden am Start sein und mehr als zwölf Stunden für Festival-Stimmung sorgen, u.a. Die Atzen, Matthias Reim, Mickie Krause, Norman Langen, Jürgen Drews, DJ Ötzi, Olaf Henning und Michael „Der" Wendler. Am Samstag, 6. Juli, rocken die Heavy Metal-Legenden Iron Maiden Oberhausen im Rahmen ihrer „Maiden England European Tour 2013". Los geht's unter freiem Himmel um 18 Uhr.

Stadthalle und Arena sind Partner

DA HABEN SICH ZWEI GEFUNDEN

Die Luise-Albertz-Halle (LAH) bekommt eine große Schwester: Für zunächst zwei Jahre kooperiert das städtische Veranstaltungs- und Kongresszentrum mit der SMG Entertainment Deutschland GmbH, Betreiberin der König-Pilsener-Arena. Ziel ist laut LAH-Geschäftsführer Hartmut Schmidt die „Optimierung aller Geschäftsprozesse, um mehr Veranstaltungen zu gewinnen". Für 2014 und 2015 sei die Halle zwar gut gebucht, perspektivisch solle jedoch vor allem der Markt für Tagungen, Kongresse oder Hauptversammlungen intensiver und gemeinsam be-ackert werden. „Das ist deutschlandweit einmalig", so Schmidt über die Kooperation zwischen öffentlichem Veranstaltungszentrum und privatwirtschaftlich betriebener Arena. SMG-Geschäftsleiter Johannes Partow will die Luise-Albertz-Halle vor allem in Konkurrenz zu Messe Essen und Bochumer Ruhr-Congress neu positionieren. Daneben sieht er mit Hilfe des internationalen Netzwerks der Arena gute Chancen, die Stadthalle auch im Unterhaltungsgeschäft besser zu platzieren. Stadtkämmerer Apostolos Tsalastras erhofft sich von der Kooperation einen „wichtigen Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unserer Luise-Albertz-Halle".

MS Wissenschaft:

ALLE GENERATIONEN IN EINEM BOOT

Auf seiner Tour durch Deutschlands und Österreichs Flusslandschaft kommt das Ideenschiff MS Wissenschaft auch nach Oberhausen. Vom 12. bis 14. Juni liegt der umgebaute Binnenfrachter am Schiffsanleger Kaisergarten direkt an der Rehberger-Brücke am Rhein-Herne-Kanal vor Anker. Mit an Bord: eine interaktive Ausstellung, die ganz im Zeichen des demografischen Wandels steht. An über 30 Mitmach-Exponaten können Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Bord den aktuellen Stand der Forschung kennenlernen. Die von 10 bis 19 Uhr geöffnete Ausstellung erläutert Schlagworte wie Generationenvertrag und Alterspyramide oder zeigt die Bevölkerungsentwicklung in deutschen Kommunen. Ökonomen rechnen vor, wie sich eine längere Schulbildung auf die spätere Rente auswirkt und an einer Morphing-Station können sich Besucher ein Bild davon machen, wie sie mit siebzig oder achtzig Jahren aussehen. Der Eintritt ist frei.

Infos: www.ms-wissenschaft.de

UND DER SIEGER HEISST: OBERHAUSEN - DER FILM

Der Wettbewerb „Goldenes Stadttor" (der sich selbst als der Oscar der internationalen Tourismusfilme bezeichnet) findet jährlich im Rahmen der Internationalen Tourismus Börse ITB in Berlin statt. Insgesamt präsentierten sich der 40-köpfigen Jury in diesem Jahr in Berlin 86 Filme aus 31 Ländern.

Der Oberhausen-Film, den die Wirtschaftsförderung zu ihrem 20-jährigen Jubiläum bei der Oberhausener Agentur move:elevator in Auftrag gegeben hat, belegte in der Kategorie Städtetourismus den 1. Platz geholt, Platz 2 ging an Dresden, Platz 3 an Dublin.

Der Film kann auf www.wfo-gmbh.de angesehen und die DVD kostenfrei bestellt werden.

Produzent Knut Buhren, Geschäftsführer brandnew entertainment/move:elevator, und Auftraggeber Burkhard Koch, ENO-Geschäftsführer (r.), freuen sich über den Filmpreis

Rund um Fronleichnam steht Sterkrade sechs Tage Kopf

HIER IST DIE SCHÖNSTE KIRMES DER WELT ZUHAUSE!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Vorfreude wächst und längst wurden die ersten Pack- und Wohnwagen der Schausteller im Schatten von St. Clemens gesichtet: Fronleichnam ist wieder Kirmes in Oberhausen-Sterkrade. In diesem Jahr schon zum 184. Mal! Von Mittwoch (29. Mai) bis Montag (3. Juni) dauert die schönste Jahreszeit mit über einer Million Besucher in Sterkrade.

Sechs Tage lang verwandeln rund 380 Schausteller die komplette Innenstadt zwischen Arnold-Rademacher-Platz am Bahnhof, Technischem Rathaus, Eichelkampstraße und Neumarkt in eine der schönsten und größten deutschen Straßenkirmessen. Sie wurden ausgewählt aus rund 1.500 Bewerbungen und bilden einen attraktiven Rundkurs von zweieinhalb Kilometern Länge. Die Kirmesbesucher erwartet in Sterkrade eine bunte Mischung aus Losbuden, Geschicklichkeitsspielen, Fahrgeschäften, Imbiss-Ständen, Biergärten und Verkaufsgeschäften. Allein 20 Großfahr- und Belustigungsgeschäfte sowie 16 Kinderkarussells sind diesmal dabei, eine gelungene Mischung aus Altbewährtem und Brandneuem.

Erstmals in Sterkrade sind gleich drei Attraktionen: der familienfreundliche „Beach-Jumper“ zum Schaukeln, Schwingen, Schweben und Fliegen am Technischen Rathaus, die Riesenschaukel „Konga“ mit einer Flughöhe von 45 Metern für härter gesottene Kirmesbesucher, gleich neben dem Turm von St. Clemens, und das Laufgeschäft „Alpen Hotel“ mit spektakulärer Aufmachung und Ausstattung auf vier Etagen am Zilianplatz.

Den höchsten Punkt der Sterkrader Fronleichnamskirmes 2013 markiert die Spitze des 55 Meter hohen Ketten-Fliegers „Sky Dancer“. Mit ihrer neuen Lichttechnik soll sie den absoluten Blickfang vor der spiegelnden Fassade des Technischen Rathauses bilden.

Das 48 Meter hohe Riesenrad „La grande Roue Parisienne“ mit seinen 36 Gondeln, spektakulärer Lauflichtanlage und über 50.000 LED-Leuchten strahlt weithin vom Hirsch-Hügel und weist auch aus großer Entfernung den Weg zur Kirmes. Die Anfahrt unternehmen Ortskundige am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, weil Parkraum rund um den Rummel knapp ist. Tipps für Bus und Bahn, aber auch für öffentliche Parkplätze in Kirmesnähe gibt es auf der Internetseite www.fronleichnamskirmes.de – erstmals auch in einer kompakten Form für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets.

Die offizielle Eröffnung der 184. Sterkrader Fronleichnamskirmes mit Fassanstich, Bergmannskapelle und dem Auftritt der Nordrhein-Westfälischen Kirmeskönigin Angelique I. ist am 29. Mai um 17 Uhr. Bereits ab 15 Uhr lockt eine zweistündige „Happy Hour“ auf das Kirmesgelände.

SO MUSS KIRMES

In diesem Jahr können sich die Besucher auf folgende Attraktionen freuen: Wildwasserbahn „Auf Manitus Spuren“, Laufgeschäft „Alpen-Hotel“, zwei Autoscooter, „Beach Jumper“, „Break Dance“, „Circus Circus“, „Frisbee“, die „Große Geisterbahn“, Riesenschaukel „Konga“, „Love Express“, „Octopussy“, Raupenbahn, Riesenrad „La grande Roue Parisienne“, „Salto Mortale“, „Schloss Dracula“, „Shake“, Riesenkettenflieger „Sky Dancer“, Familienachterbahn „Spinning Racer“, Wendlers „Wellenflieger“.

Darüber hinaus werden 16 Kinderkarussells und -fahrgeschäfte aufgebaut.

Zum abwechslungsreichen gastronomischen Angebot zählen unter anderem die großen Biergärten „Steinmeisters Bierpavillon“ auf dem Eichelkampplatz, „Zum armen Ritter“ vor dem Technischen Rathaus sowie „Schwarzwald-Christl“ und „Traber’s Pub“ auf dem Neumarkt.

Was? 184. Sterkrader Fronleichnamskirmes mit 380 Schaustellern
Wann? 29. Mai bis 3. Juni, (Mittwoch ab 15 Uhr, sonst täglich ab 11 Uhr)
Wo? Sterkrader Innenstadt
Web www.fronleichnamskirmes.de und www.facebook.com/sterkrader.fronleichnamskirmes

Schreiben Sie per Post an TMO, Redaktion Oh!, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen oder via E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de. Nicht vergessen: Stichwort „Kirmes“, Ihren Namen und Ihre Adresse. Die Gewinner erhalten umgehend Nachricht.

5x1 KIRMESTICKET von der STOAG zu gewinnen

STOAG – KIRMES-TICKET

Zur Kirmes mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren und sparen. Für 8,50 Euro im Vorverkauf bei der STOAG und allen privaten VVK-Stellen bietet das Kirmes-Ticket die An- und Abreise zur bzw. von der Kirmes innerhalb Oberhausen (zweimal Preisstufe A zum Einzelpreis von 2,50 Euro). Zusätzlich gibt es 14 Gutscheine über Freifahrten, Freiverzehr oder Ermäßigungen auf der Kirmes im Gesamtwert von 20 Euro. Dazu zählen unter anderem Freifahrten auf dem Love-Express und dem Venetian Carousel, ein Freigetränk, eine Waffel mit Puderzucker, eine Fischfrikadelle und, und, und.

WELTREISE AN EINEM TAG

Auf dieser Seite blickt „Oh!“ einmal bis über die Stadtgrenzen hinaus. Und zwar nach Gelsenkirchen in die ZOOM Erlebniswelt. Blicken Sie mit?

Ein Besuch bei den Jungtieren gehört zu jedem Ausflug in die ZOOM Erlebniswelt dazu. Auch 2013: Trotz des langen Winters haben die Tiere der Erlebniswelt Afrika bereits für Nachwuchs gesorgt; allen voran Zebrafohlen Simon, das im Januar auf die Welt kam. Ende Februar wurde dann eine kleine Giraffe geboren, die bereits einen Tag nach ihrer Geburt zum bundesweiten Medienstar avancierte. Das jüngste Jungtier der ZOOM Erlebniswelt ist ein kleines Trampeltierfohlen. Das kleine Mädchen, das noch auf staksigen Beinen unterwegs ist, wurde am 15. April von Mama Grace geboren. Mit dem Halbbruder Hannibal, der am 7. März geboren wurde, erobert sie nun „Asien“. Nach jeweils über hundert Geburten in den vergangenen zwei Jahren können sich Besucher der ZOOM Erlebniswelt auch in diesem Jahr über zahlreiche Jungtiere freuen, die kriechend, staksend und fliegend die Lebensräume der Erlebniswelten „Alaska“, „Afrika“ und „Asien“ erobern werden. Noch vor dem Sommer wird Nachwuchs unter anderem bei den Rentieren, Seelöwen und Pavianen erwartet.

Aber nicht nur das Bestaunen der niedlichen Jungtiere macht den Besuch der ZOOM Erlebniswelt zu etwas ganz Besonderem. So laden etwa die „Entdeckertage“ dazu ein, die Kulturen Alaskas, Afrikas und Asiens zu erleben. Anfang Mai galt es bereits Afrika zu entdecken. Das neue „Reich der Tiger“, Entdeckertouren durch den Dschungel und flinke Affen warten auf Abenteurer beim „Entdeckertag Asien“ am 16. Juni 2013. Die Expedition in die Welt der Extreme findet am 29. September 2013 statt. Der „Entdeckertag Alaska“ entführt in die weite Tundra und eisige Gefilde. Die größten Landraubtiere der Erde leben hier in unmittelbarer Nachbarschaft. Informative Sonderführungen, Tierpflegergespräche sowie kulinarische Spezialitäten der jeweiligen Regionen bieten die Gelegenheit, neue Einblicke in fremde Kulturen zu gewinnen.

Starten Sie Ihren Urlaub mitten in Gelsenkirchen und unternehmen Sie eine spannende Expedition von Alaska über Afrika bis nach Asien. Tauchen Sie ein in die naturnah gestalteten Lebensräume ferner Welten und entdecken Sie faszinierende Tierarten ferner Kontinente aus nächster Nähe.

Neu in 2013: Im Reich der Tiger

Majestätisch und fast geräuschlos bewegen sich die mächtigen Raubkatzen durch ihr neues 1.000 qm großes Reich. Eine atemberaubende Begegnung, die Sie erleben sollten.

ZOOM Erlebniswelt
Bleckstraße 64
45889 Gelsenkirchen
www.zoom-erlebniswelt.de

ZOOM ERLEBNISWELT Gelsenkirchen

Abenteuer Antarktis in Oberhausen

PINGUINEN AUF DER SPUR

Nur kurz nachdem bereits das Legoland Discovery Centre die Welt der bunten Steine nach Oberhausen gebracht hatte, eröffnete Ende April mit dem Sea Life Abenteuerpark gleich eine zweite neue Freizeitattraktion am CentrO. Die unbestrittenen Stars: 13 Eselspinguine, die das „Abenteuer Antarktis“ zum Südpol-Erlebnis mitten im Ruhrgebiet machen.

Die einen kamen aus dem hohen Norden, die andere aus dem Süden: Pünktlich zur Eröffnung des Sea Life Abenteuerparks sind zwölf Pinguine von ihrer 600 Kilometer langen Reise aus dem dänischen Billund in Oberhausen eingetroffen.

In ihrem neuen Zuhause auf dem Gelände des ehemaligen CentrO Parks wurden sie bereits von „Stina“ begrüßt, der einjährigen Jungpinguindame aus dem ebenfalls 600 Kilometer entfernten Sea Life Konstanz. Mit einer 14 Meter hohen spektakulären Wildwasserbahn können sich die Besucher im Sea Life Abenteuerpark jetzt auf eine Expedition zum Südpol begeben und die drolligen Frackträger mit ihrem watschelnden Gang aus einzigartigen Perspektiven hautnah erleben. Die etwa dreiminütige Fahrt mit der Wildwasserbahn führt durch einen gläsernen Halbtunnel, der direkt den Schwimmbereich der Pinguine durchquert. Im angeschlossenen Pinguinhaus können die schwarz-weißen Freunde natürlich auch ohne vorherige Fahrt mit der Wildwasserbahn beobachtet werden.

Im Sea Life Abenteuerpark gibt es aber noch viel mehr zu entdecken: mit der Jeep-Safari und dem Shanghai Express zwei Fahrattraktionen, dazu eine zwölf Meter lange Abenteuerrutsche, ein Heckenlabyrinth, eine Gold-Waschanlage, Trampoline, Abenteuerspielplätze und Grünflächen für sportliche Aktivitäten oder für ausgedehnte Picknicks. Im Eintritt inbegriffen ist auch der Besuch des benachbarten Sea Life Oberhausen. Nur fünf Gehminuten entfernt präsentiert Deutschlands größtes Sea Life Aquarium mit über 5.000 Meerestieren Einblicke in die Faszination heimischer und exotischer Unterwasserwelten. Übrigens: Bis 2017 wird der Sea Life Abenteuerpark zusätzlich zum „Abenteuer Antarktis“ noch um weitere Themenwelten ergänzt. Wer weiß, welche außergewöhnlichen Bewohner Oberhausen dann noch erwarten darf...

SEA LIFE Abenteuer Park
Promenade 10
46047 Oberhausen
Tel. 01805 – 66 69 0101
(0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz; ab 1.6.2013: 0,20 Euro/Min.)

ÖFFNUNGSZEITEN 2013:
bis 3. November täglich von 11 bis 19.30 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr); das Pinguinhaus ist auch im Winter von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet

EINTRITT:
23 Euro pro Person (inklusive Besuch Sea Life-Aquarium)
(ab 2 Personen 18 Euro p. P.; Kinder unter 3 Jahren frei)
Kombi-Tickets mit dem Legoland Discovery Centre sind ebenfalls erhältlich.

www.sealifeabenteuerpark.de

SCHLAFEN FÜR DIE KUNST IN PAVILLONS UND ZELTEN

Emscherkunst.2013 mit spektakulären Projekten

Eine Zeltstadt nach der Idee des chinesischen Künstlers und Dissidenten Ai Weiwei, ein tanzender Strommast am Rhein-Herne-Kanal, ein neuer Jugendtreff in Holten, eine Zick-Zack-Brücke mit Pavillons zum Übernachten ebenfalls in Holten und ein Besucherzentrum an der Rehberger-Brücke „Slinky Springs to Fame“: Oberhausen darf sich auf die Emscherkunst.2013 ganz besonders freuen, denn Oberhausen ist vom 22. Juni bis 6. Oktober mit einer ganzen Reihe spektakulärer Projekte ein Zentrum dieser internationalen Kunstausstellung im nördlichen Ruhrgebiet.

Spartanisch, aber gemütlich: Übernachtungspavillon von innen

Was? Open-Air-Ausstellung Emscherkunst.2013
Wann? 22. Juni – 6. Oktober 2013
Wo? Oberhausen, Duisburg, Dinslaken, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen
Web www.emscherkunst.de

1

2

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Kulturhauptstadtjahr 2010 werden bei der zweiten Auflage der Emscherkunst in sechs Städten 100 Tage lang mehr als 30 Kunstwerke von internationalen und nationalen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen sein. Neben Oberhausen gehören Duisburg, Dinslaken, Bottrop, Essen und Gelsenkirchen zum 47 Quadratkilometer großen Parcours der Ausstellung.

Emscherkunst.2013 ist ein gemeinsames Projekt der Emschergenossenschaft, der Urbanen Künste Ruhr und des Regionalverbandes Ruhr (RVR), das ganz wesentlich vom nordrhein-westfälischen Kultusministerium unterstützt wird. Die Ausstellung begleitet als Triennale bis 2020 den Umbau des Abwasserflusses Emscher hin zu einer natürlichen Flusslandschaft – eines der größten Renaturierungsprojekte Europas. Kurator der Ausstellung ist wie 2010 Professor Florian Matzner. Neben der Auseinandersetzung mit dem Emscher-Umbau liegen die Schwerpunkte seines Konzepts auf künstlerischen Fragestellungen zu Nachhaltigkeit, Ökologie und Klimawandel sowie Partizipation, also der Teilhabe der Bevölkerung.

„AUS DER AUFKLÄRUNG“

1.000 Zelte können während der Ausstellungszeit für eine geringe Verwaltungsgebühr von Bürgern und Besuchern der Metropole Ruhr ausgeliehen und an ausgewiesenen Zeltplätzen entlang der Emscher aufgestellt werden, um darin zu übernachten. Drei dieser Zeltplätze werden in Oberhausen sein. Der prominente Regimekritiker Ai Weiwei, der sein Heimatland nach wie vor nicht verlassen darf, lässt für diese Aktion in China 1.000 einfache Zelte mit Platz für bis zu drei Personen anfertigen. „Aus der Aufklärung“ heißt sein Projekt, das Ai Weiwei als eine das gesamte Ausstellungsareal umfassende Installation versteht und bei dem ihm besonders die Beteiligung der Bevölkerung am Herzen liegt. Zum Ausstellungsende im Oktober sollen die Zelte auf Wunsch des Künstlers verlost werden, damit sie in der Region bleiben.

„ZAUBERLEHRLING“

Das wird ganz sicher ein echter Hingucker: Die Berliner Künstlergruppe „Inges Idee“ lässt mit dem 35 Meter hohen „Zauberlehrling“ am Rhein-Herne-Kanal bei Haus Ripshorst einen Strommast „ausbüchsen“ - im wahrsten Sinne des Wortes aus der Reihe tanzen. Seine geschwungene Form zeichnet gleichzeitig eine menschliche Figur und erinnert so an den gerufenen Geist aus Goethes „Zauberlehrling“, der sich dem Gehorsam entzieht. Die von der Essener RWE Stiftung geförderte Großskulptur wird aus Stahlquadratrohren errichtet.

NEUER JUGENDTREFF IN HOLTEN

Einen neuen Jugendtreff in Holten gestaltet die Slowenin Apolonija Šušteršič. Für den Bau des Abwasserkanals Emscher muss ein Jugendtreff mit Spielplatz auf dem heutigen Gelände abgerissen und in unmittelbarer Nähe neu gebaut werden. Bei ihrem Projekt „PLAYLAND“ setzt die Künstlerin ganz auf die Beteiligung der Bevölkerung: In mehreren Workshops entstanden Ideen für eine Skater-Landschaft, den Spielplatz und die Gesamtanlage. Anfang April erfolgte die Grundsteinlegung durch die Bauherrin Emschergenossenschaft gemeinsam mit NRW-Ministerin Ute Schäfer. Der neue Jugendtreff wird sich im Bereich zwischen Bahn- und Flugstraße befinden. Er soll Teil einer Landschaftsskulptur werden, in der das Gebäude teilweise unter einem Hügel liegt.

Und in Nachbarschaft zum neuen Jugendtreff wird es ein Wiedersehen mit der Künstlergruppe „Observatorium“ aus Rotterdam geben. Deren im japanischen Stil gehaltene Holzbrücke „Warten auf den Fluss“ gehörte mit den Pavillons zum Übernachten zu den Publikumslieblingen der ersten Emscherkunst-Ausstellung und wird jetzt im Holtener Feld wieder aufgebaut.

REHBERGER-BRÜCKE

Ein wichtiger Einstiegspunkt in die Open-Air-Ausstellung, die für alle Besucher kostenfrei zugänglich ist, ist der Oberhausener Kaisergarten. Die mittlerweile vielfach prämierte, 406 Meter lange Spiralbrücke „Slinky Springs to Fame“ ist einer der Dreh- und Angelpunkte. Am Brückenfuß auf der Insel zwischen Rhein-Herne-Kanal und Emscher entsteht eines der drei Besucherzentren der Emscherkunst mit Radstation. Auch „Blowin‘ free“ findet hier statt: zwölf Kunstvereine der Region haben sich für die Emscherkunst.2013 zusammengefunden

Der prominente Regimekritiker Ai Weiwei lässt in seinem Heimatland China 1.000 einfache Zelte mit Platz für bis zu drei Personen anfertigen

und bieten in einem Kunst-Camp den Besuchern Lesungen, Kino und ein spannendes „artist-in-residence“-Programm.

3

„Warten auf den Fluss“ heißt es in der im japanischen Stil gehaltenen Holzbrücke, die im Holtener Feld aufgebaut wird **(1)**. *Die vielfach prämierte Rehberger-Brücke* **(2 u. 3)** *am Rhein-Herne-Kanal ist ein Einstiegspunkt in die Open-Air-Ausstellung. Dort gibt es auch ein Besucherzentrum. Der 35 Meter hohe „Zauberlehrling“ entsteht in der Nähe von Haus Ripshorst* **(4)**

4

evo setzt weiter auf Elektromobilität

Für die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) ist Elektromobilität eine Idee mit Zukunft. Dabei setzt die evo eigene Akzente mit innovativen Lösungen: vom Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos und -fahrräder in Oberhausen bis zum Einsatz von E-Bikes für Dienstfahrten im Unternehmen selbst.

Bisher hat die evo vier Elektroladesäulen für PKW im Stadtgebiet aufgestellt: Vor dem evo-Kundenzentrum an der Christian-Steger-Straße, am Rathausvorplatz an der Schwartzstraße, am Technischen Rathaus in Sterkrade und vor der Coca-Cola-Oase am CentrO. Zwei weitere Standorte werden demnächst am Osterfelder Markt und in der Nähe der Alt-Oberhausener Hauptpost folgen.

Auch Zapfsäulen für E-Bikes gibt es in Oberhausen: Sollte der Akku unterwegs einmal leer sein, kann er an den evo-Ladestationen im Kaisergarten oder im Restaurant am Ruhrpark wieder aufgeladen werden. An einer Säule können gleichzeitig zwei Elektrofahrräder „betankt“ werden. Selbstverständlich kann man den Akku auch zu Hause über die eigene Steckdose aufladen.

Bernd Homberg
Technischer Vorstand

„Elektromobilität soll für die Oberhausener Bürger sichtbar und er’fahr’bar werden, denn sie bietet viele Chancen“, erklärt Bernd Homberg, Technischer Vorstand der evo. „Die evo möchte Elektrofahrzeuge auf Dauer in das Verkehrsnetz integrieren und damit zur Luftverbesserung vor Ort und langfristig zum Klimaschutz beitragen. Gemeinsam mit unseren Partnern in der Stadt arbeiten wir daran, Elektromobilität alltagstauglich zu machen.“

In Oberhausen hat die Elektromobilität ihre Praxistauglichkeit schon bewiesen. Etwa während der Internationalen Kurzfilmtage im vergangenen Jahr: Damals hatte die evo dem Filmfestival ihre Elektrofahrzeuge für den Personentransfer zwischen den Spielorten zur Verfügung gestellt. Funktioniert hat das reibungslos. In diesem Jahr kooperierten Kurzfilmtage und evo erneut in Sachen Elektromobilität.

„E-Mobilität hat die Chance, noch mehr für die Energiewende und das Klima zu leisten: Wenn viele Fahrzeuge den Strom speichern, den es im Überfluss bei starkem Wind und viel Sonne zukünftig immer öfter geben wird, dann ergibt ‚Fahren mit Strom’ so richtig Sinn“, erläutert Bernd Homberg.

„Radeln mit Rückenwind“ startet wieder

Mietservice für Elektrofahrräder bei der evo

Die Oberhausener haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, bei der evo Elektrofahrräder zu mieten, die in der Stadt und im Revier getestet werden können.

Die Elektrofahrräder bieten nicht nur ungetrübten Fahrspaß, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Mit ihrer elektrobetriebenen Trethilfe unterstützen die Pedelecs der evo die Radler ohne Abgase bei anstrengenden Passagen und erleichtern das Anfahren.

Gemietet werden können die Elektrofahrräder von freitags bis montags. Bis zu drei E-Bikes stehen für ein Wochenende zur Verfügung. Die Mietkosten pro Rad betragen 12 Euro für evo-Card-Inhaber, 15 Euro für evo-Kunden und 25 Euro für Nicht-Kunden. Eine Reservierung erfolgt telefonisch über die kostenlose Infoline 0800 2552 500. Mehr Infos findet man unter:

www.evo-energie.de

„Im vergangenen Jahr war die Aktion ein voller Erfolg“, berichtet Arnd Mucke, Vertriebsleiter der evo. Den Erlös aus der Aktion spendet die evo übrigens. Im letzten Jahr kamen rund 600 Euro dem Tiergehege im Kaisergarten zugute.

Arnd Mucke
Vertriebsleiter

» 2 « E-BIKES für ein Wochenende zu gewinnen

VERLOSUNG! JETZT E-MOBILITY TESTEN!

evo & Oh! verlosen ***zwei E-Bikes zur Miete für ein langes Wochenende (29.5 - 3.6.2013).*** Und so geht’s: Schreiben Sie bis Mittwoch, 22.5.2013, eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Karte an die Redaktion (Redaktionsanschrift s. S. 46), Stichwort „Pedelec“. Namen, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt.

Viel Glück!

ANZEIGE

Tag der offenen Tür

an der HELIOS St. Elisabeth Klinik Oberhausen
am Samstag, 8. Juni 2013 · ab 11.00 Uhr

Josefstraß3 3 · 46045 Oberhausen
Telefon (0208) 85 08-0

Werfen Sie einen Blick hinter die Klinikkulissen, lauschen Sie interessanten Kurzvorträgen zu aktuellen Medizin-Themen oder testen Sie Ihre Fitness mit Oberhausener Profisportlern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch unseren kleinen Gästen zaubern wir ein buntes Programm „aus der Kitteltasche“:

- Hüpfburg
- Torwandschießen
- Autogrammstunde und Interviews mit Spitzensportlern
- Kinderschminken
- Clownsbesuch mit Mal- und Bastelaktionen
- Feuerwehr zum Anfassen
- u.v.m.

Programm

11.00 Uhr
Eröffnung mit Oberbürgermeister Klaus Wehling
ab 11.15 Uhr
- **regelmäßige Führungen durch die Klinik und Vorträge**
- **buntes Familienprogramm**

15.00 Uhr
Überraschungsverlosung
15.30 Uhr
Gemütliches Ausklingen

SIND SIE NOCH GANZ DICHT?

Die Stadtverwaltung sieht für die Grundstückseigentümer keine generelle Notwendigkeit, kurzfristig Dichtheitsprüfungen ihrer privaten Abwasserleitungen vornehmen zu lassen.

Vor der aktuellen Änderung des Landeswassergesetzes waren alle Grundstückseigentümer in NRW verpflichtet, ihre privaten Abwasserleitungen bis spätestens Ende 2015 auf ihre Dichtheit hin überprüfen zu lassen. Diese Frist hat die Stadt Oberhausen Ende 2011 im Umfang ihrer damaligen rechtlichen Möglichkeiten auf einen Zeitraum, nach Straßen verteilt, zwischen 2015 und 2023 verlängert.

Durch die jetzt vorliegende Änderung des Landeswassergesetzes wird es voraussichtlich nur noch in Wasserschutzgebieten (gibt es in Oberhausen nicht) eine direkte Verpflichtung geben, die Dichtheit prüfen zu lassen. Ansonsten hat die Stadt Möglichkeiten, Regelungen durch Satzungsrecht zu schaffen. Somit bleibt zunächst abzuwarten, ob die derzeitige Dichtheitsprüfungssatzung der Stadt Oberhausen bestehen bleibt, verändert oder vollständig aufgehoben wird. Deshalb gibt es aus Sicht der Stadtverwaltung derzeit keine zwingende Notwendigkeit, die privaten Abwasserleitungen auf Dichtheit prüfen zu lassen.

WICHTIGE AUSNAHME

Bei der Sanierung öffentlicher Abwasserkanäle oder Straßenerneuerungen wird auch eine Überprüfung und soweit erforderlich auch eine Instandsetzung der Grundstücksanschlussleitungen durchgeführt.

EIN ALTES BIOTOP ERWACHT ZU NEUEM LEBEN

Der Teich neben der Heinrich-Böll-Gesamtschule wurde in den 90er Jahren auf Initiative der Schule durch das damalige Grünflächenamt naturnah angelegt. Eine Schul-AG pflegte ihn fachmännisch. In der Umgebung des Teiches entstand mit Hilfe der Stadtverwaltung ein Park, der bis heute von den Schmachtendorfern stark genutzt wird.

Der Teich selbst wurde allerdings später nicht mehr regelmäßig gepflegt, weil die Schul-AG ihre Arbeit einstellte. So verwahrloste das kleine Biotop in den letzten Jahren zunehmend. Seit November 2012 war die Wiederbelebung des Teiches dann Thema in der Bezirksvertretung Sterkrade. Es folgten Gespräche zwischen der Umweltverwaltung, der Schule und der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet (BSWR), in der das Vorgehen zur Optimierung des Teiches festgelegt wurde. So wurde im Februar als erstes der Baum- und Strauchbestand am Ufer gelichtet, weil sich gerade an Teichen besonnte und beschattete Zonen abwechseln sollen, um vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensmöglichkeiten zu bieten. Die Biologielehrerin Theresa Schwamborn rief darüber hinaus eine neue AG mit derzeit 15 engagierten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 ins Leben. Die Gruppe hat ihre Arbeit im Frühjahr aufgenommen und wurde dabei tatkräftig von der Interessengemeinschaft Schmachtendorf unterstützt. Die Kinder erweitern hier am „lebenden Objekt“ ihr Wissen über die Zusammenhänge der Natur und führen gleichzeitig Pflegearbeiten durch.

Im Rahmen der Frühjahrsputz-Aktion „Super Sauber Oberhausen“ wurden der Teich und sein Umfeld gründlich entmüllt. So erfüllt der Teich nun wieder zwei wichtige Funktionen: Zum einen ist er ein wichtiger Lernort für die Gesamtschule, zum anderen ein attraktives naturnahes Element für die erholungssuchende Bevölkerung Schmachtendorfs.

FRÜHJAHRSPUTZ WAR VOLLER ERFOLG

Insgesamt 4.561 große und kleine Bürgerinnen und Bürger zückten Ende März die Zangen und rückten dem Abfall im öffentlichen Raum gnadenlos auf die Pelle. An 142 Straßen, Parks und Spielplätzen raschelten die Müllsäcke und klackten die Zangen. Im Bild: Theo Tonne und die kleinen Sauberfrauen und –männer der Kita „Entdeckungskiste“ St. Pankratius.

LIEBE DEINEN NACHBARN WIE DICH SELBST

Rücksichtnahme beim Rasenmähen und Grillen sorgt für gutes Miteinander

Wenn die Sonne vom Himmel lacht, weckt das die Lebensgeister und die Lust, im Garten zu werkeln. Die Beete rufen nach Pflege und der Rasen will gemäht werden. Nach getaner Arbeit lässt sich der Hunger dann am besten mit einem gut gefüllten Grillteller stillen, zubereitet im eigenen Garten. Damit das Leben und Arbeiten im Garten allen ungetrübten Spaß bietet, hier einige hilfreiche Tipps, durch die der Nachbar Ihnen gegenüber auch morgen noch sein strahlendes Lächeln zeigt.

WANN DARF MAN DEN RASENMÄHER BENUTZEN?

Häufig besteht Unklarheit: Wann darf man denn jetzt eigentlich mähen? Gibt es so etwas wie eine Mittagspause? Klärung finden Sie in der städtischen Verordnung zur „Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Oberhausen“ (www.oberhausen.de/ortsrecht.php). Zusätzlich muss jeweils abgeklärt werden, ob es weitere Einschränkungen durch eine eventuell vorhandene Hausordnung gibt, oder ob im Mietvertrag Beschränkungen zu finden sind.

Rasenmähen ist grundsätzlich erlaubt in der Zeit von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr. An Samstagen können Sie den Mäher von 8 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr anwerfen. An Sonn- und Feiertagen bleibt er selbstverständlich im Schuppen.

Eine sehr nette Geste ist es auch, das Mähen mal um ein oder zwei Stunden zu verschieben, wenn die Nachbarn gerade mit ihren Gästen an der Kaffeetafel im Garten Platz genommen haben. Umgekehrt wäre man selbst ja auch erfreut.

GRILLEN

Grillen ist gelegentlich erlaubt, allerdings nur, wenn der entstehende Rauch nicht direkt in die Wohn- und Schlafräume Unbeteiligter zieht! Was gelegentlich bedeutet, legen die Gerichte sehr unterschiedlich aus. Maximal zweimal im Monat laut Landgericht Aachen 6 S 2/02 oder dreimal im Jahr laut Landgericht Stuttgart 10 T 359/96. Auch in Mehrfamilienhäusern darf auf dem Balkon gegrillt werden, es sei denn, im Mietvertrag oder in der Hausordnung wird dies ausdrücklich untersagt. Dann muss der Mieter in den sauren Apfel beißen und die Würstchen in der Pfanne garen. Die Party muss in der Regel um 22 Uhr beendet oder von draußen nach innen verlagert werden, da dann die Nachtruhe einzuhalten ist.

Jetzt auch in Oberhausen:

GEMÜSEGÄRTEN ZUM MIETEN

Stadtmenschen und Naturbegeisterte in Oberhausen haben jetzt erstmals die Chance, sich einen eigenen Gemüsegarten zu mieten und so die ganze Saison über mit frischem Gemüse selbst zu versorgen. Möglich macht dies das Bonner Unternehmen „meine ernte“ gemeinsam mit dem Holtener Landwirt Andreas Klapheck. Kerstin Oldendorf von „meine ernte“: „Bei uns können sich Familien einen Streifen vom Acker mieten, der bereits mit über 20 verschiedenen Gemüsesorten, Kräutern und Blumen bepflanzt und besät ist. Gartengeräte und Wasser zum Gießen sind vor Ort, außer Gummistiefeln und Lust auf knackiges Gemüse müssen die Hobbygärtner nichts mitbringen.“ Eine gesunde Ernährung und die Gewissheit, unbelastetes Gemüse zu ernten, stehen bei den Mietgärten im Vordergrund. Aber auch die Zeit in der Natur ist ein wichtiger Aspekt.

Landwirt Andreas Klapheck hat mit Beginn des Frühjahrs den Acker an der Kurfürstenstraße entsprechend vorbereitet. Rund 50 Gärtner haben jetzt die Möglichkeit, dort ihr eigenes Gemüse groß zu ziehen und einen Schritt in Richtung Selbstversorgung zu gehen. Damit jeder Anfänger auch eine reiche Ernte mit nach Hause bringen kann, bietet Bauer Klapheck wöchentlich eine Sprechstunde an. „meine ernte“ vermietet auf dem Hof in Holten zwei Größen: Der kleine Garten versorgt 1-2 Personen und kostet 179 Euro für eine Saison, einen Familiengarten für 3-4 Personen gibt es für 329 Euro. Die noch freien Gemüsegärten in Oberhausen können unter **www.meine-ernte.de,** bzw. **Tel. 0228 286 171 19** gebucht werden.

Erste Präsidentin für die IHK

DIESE FRAU GIBT GAS

Die neue IHK-Präsidentin Jutta Kruft-Lohrengel ist gerne schnell unterwegs

Sie mag ihren Garten, Reisen und schnelle Autos. Als neue Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Essen wird die Oberhausener Unternehmerin Jutta Kruft-Lohrengel für ihre ersten beiden Hobbys wohl weniger Zeit finden. Dafür können ein paar PS mehr – natürlich unter Einhaltung des Tempolimits – bei einem engen Terminkalender eher hilfreich sein. Denn das Ehrenamt der IHK-Präsidentin bringt „nebenbei“ kaum weniger Verpflichtungen als eine normale Vollzeitbeschäftigung. „Der Umfang dieses Amtes hängt davon ab, was man selbst daraus macht“, lässt Jutta Kruft-Lohrengel keinen Zweifel, dass sie sich in ihre neue Aufgabe „richtig reinhängen“ will.

Mit der 56-jährigen Geschäftsführenden Gesellschafterin des Autohauses Kruft steht erstmals in der 173-jährigen Kammergeschichte eine Frau an der Spitze der IHK für Essen, Mülheim und Oberhausen (bundesweit haben nur drei von 80 Kammern eine Präsidentin). Sie folgt dem Bauunternehmer Dirk Grünewald, der die Kammer als erster Oberhausener geführt hat (siehe Seite 38).

Die neue IHK-Präsidentin balanciert gekonnt auf dem schmalen Grat zwischen Bescheidenheit und Selbstbewusstsein. „Ich weiß, dass ich in große Fußstapfen trete, denn wir hatten einen außergewöhnlich guten Präsidenten. Aber ich war immer ehrgeizig und habe mir selbst viel abverlangt“, gibt sie die eigene Richtung vor.

Nach dem Abitur wollte sie zunächst Lehrerin werden, studierte zwei Semester Französisch und Geschichte. „Das schmeckte mir nicht wirklich. Vor allem aber mochte ich mit Blick auf den elterlichen Betrieb und als einziges Kind nicht eine Tür zuschlagen, die ich später womöglich nicht mehr allein öffnen könnte.“ Also studierte sie BWL in Göttingen und machte ihr Diplom zu einer Zeit, als es im Zeugnis noch „Diplom-Kaufmann – weiblich“ hieß. Im Familienunternehmen Kruft, in der männerbeherrschten Automobilbranche, saß sie bald am Steuer.

Neben der Familie und ihrer Arbeit im Betrieb engagierte sich Jutta Kruft-Lohrengel schon immer und gern ehrenamtlich, sozial und kulturell. „Das Leben hat es mit mir gut gemeint. Dafür empfinde ich tiefe Dankbarkeit und davon möchte ich gern ein Stück zurückgeben“, beschreibt sie ihren Antrieb: „Mit den Anforderungen an der IHK-Spitze habe ich mich sehr genau beschäftigt und mit Dirk Grünewald beraten. Und natürlich mit meinem Mann, meinem besten Zuredner, Mitmacher und Mutmacher. Damit unser Betrieb nicht unter meinem Engagement leidet, haben wir kurzfristig einen weiteren Geschäftsführer bestellt.“

Langfristiger sind natürlich die Ziele ihrer Präsidentschaft angelegt: „Wir wollen die wirtschaftsfreundlichste und wachstumsstärkste Region werden.“ Drei große Themen stehen dabei für Jutta Kruft-Lohrengel auf der Agenda „in allen drei Städten des Kammerbezirks“: die knappen, aber wichtigen Gewerbeflächen, die Zukunft von Verkehr und Mobilität sowie die wachsende Bedeutung von Ausbildung und Qualifikation fürs westliche Ruhrgebiet. Die Voraussetzungen sieht sie „allen Unkenrufen zum Trotz“ günstig. „Und was wir daraus machen, ist wie so häufig eine Frage von Phantasie, Engagement und Beharrlichkeit.“

ZUR PERSON

- verheiratet, zwei Söhne.
- Geschäftsführende Gesellschafterin der Autohaus Kruft GmbH (70 Beschäftigte, darunter 14 Auszubildende)
- Handelsrichterin am Landgericht, Einigungsausschuss für Wettwerbsfragen, Aufsichtsratmitglied der Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen, Gründungspräsidentin des Zonta-Clubs Oberhausen, Vorsitzende des Freundeskreises der Ludwig Galerie und Stifterin des Kruft-Kultur-Preises.

ExtraSchicht am 6. Juli:

AUF ZUR ENTDECKUNGSREISE!

Eine Nacht, 50 Spielorte, 450 Events: Das größte Industriekulturfest Deutschlands, die ExtraSchicht, lädt am Samstag, 6. Juli, von 18 Uhr abends bis 2 Uhr morgens wieder zu einer Entdeckungsreise quer durch das Ruhrgebiet ein. Sieben neue Spielorte ergänzen die Austragungsorte der diesjährigen „Nacht der Industriekultur“, unter anderem ein jüngst geschlossenes Bergwerk in Kamp-Lintfort, die Alte Kaffeerösterei in Lünen, die Gartenstadt Dinslaken-Lohberg und die Flottmann-Hallen Herne.

Spielorte in Oberhausen sind das LVR-Industriemuseum, der Gasometer, die Ludwig Galerie, das Theater an der Niebuhrg und die Rehberger-Brücke am Rhein-Herne-Kanal (Anm. der Red.: das Programm an den einzelnen Spielorten war bei Drucklegung noch nicht bekannt; nach dem 23. Mai unter: www.extraschicht.de). Das Industriemuseum zeigt derzeit die Sonderschau „Stadt der Guten Hoffnung – Bilder aus Oberhausen“, im Gasometer begeistert die Christo-Ausstellung „Big Air Package“ und in der Ludwig Galerie heißt es „Weegee – The Famous“ mit beeindruckenden Fotografien von Arthur Fellig.

Die ExtraSchicht ist ein Projekt der Ruhr Tourismus GmbH. In einem Ticket (Normalpreis 15 Euro im Vorverkauf, Tageskasse 18 Euro) ist alles drin: Freier Eintritt zu allen Spielorten und Veranstaltungen, die Nutzung der Shuttlebusse zwischen allen Spielorten und die freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im VRR.

Was? ExtraSchicht – Die „Nacht der Industriekultur“
Wann? 6. Juli 2013, 18 – 2 Uhr
Wo? im Ruhrgebiet
Web www.extraschicht.de

ANZEIGE

Depot + Festgeld

2,5 % p.a.*

Testen Sie unsere Depot-Flatrate für nur 35,70 € pro Jahr!

*für 12 Monate; gilt nur für Privatkunden und nicht für Depots, die sich bei einem Verbundpartner der Volksbank Rhein-Ruhr befinden;
Anlagebetrag Festgeld = eingezogenes Fremddepotvolumen, min. 10.000 €, max. 200.000 €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wechseln Sie jetzt zum Testsieger!

Wir machen den Weg frei.

www.volksbank-rhein-ruhr.de

FocusMoney, Privatkundenberatung (Retail), 2010, 2011, 2012

Volksbank Rhein-Ruhr
Partner der Region

OBERHAUSENER LÖSUNGEN:

SICHERHEIT FÜR KINDER, TECHNIK FÜR UNTERNEHMER

Velser Bürokommunikation feiert 25-jähriges Jubiläum

Es gibt Dinge, die dürfen nicht passieren. Und passieren doch. Etwa der Amoklauf an einer Schule. Leider nicht nur schlimmer Alptraum, sondern reale Gefahr. „Dagegen muss man doch etwas tun", hat wohl jeder gedacht nach Erfurt, Winnenden und Newtown. „Wer beschützt unsere Kinder? Was können wir machen?" Bange Fragen angesichts leerer Kassen in Kommunen und Ländern.

In Oberhausen gibt es nun erste, weiterführende Schulen, die als Antwort darauf ein umfassendes Alarmsystem installierten, das auf den bestehenden Kommunikationssystemen dieser Schulen aufbaut. Also keine Fantastilliarden kostete. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, vor allem mit deren Schulverwaltung, und mit der OGM (Oberhausener Gebäudemanagement GmbH), der örtlichen Polizei, den beteiligten Schulleitungen und Gerd Velser, Geschäftsführer des Holtener Familienbetriebs „Velser Bürokommunikation", wurde dieses innovative Alarmierungskonzept auf den Weg gebracht.

Velser ist ein Fachmann für maßgeschneiderte Lösungen: „Vorhandene Ressourcen sinnvoll nutzen und sie zu einer effektiven und nachhaltigen Lösung zusammen zu führen, ist unser Ziel. Einem Kunden Dinge zu verkaufen, die er nicht braucht oder schon hat, die sich für ihn nicht auszahlen oder überdimensioniert sind, schafft kein Vertrauen und macht langfristig und kaufmännisch betrachtet keinen Sinn", sagt Gerd Velser, der in diesem Jahr mit dem gesamten Team das 25-jährige Bestehen des Unternehmens feiern kann. „Wir schauen beim Kunden erst mal ganz genau hin. Was hat er, was braucht er? Gibt es Kommunikationssysteme wie etwa Telefonanlagen, auf denen wir aufbauen können?" Anschließend entwickelt das Velser-Team eine Lösung, die die Kommunikationswünsche des jeweiligen Kunden erfüllt. Eben bis hin zum Alarmsystem für Schulen.

Die Rolle des Tüftlers und Programmierers übernimmt dabei derzeit Gerd Velsers Sohn Björn. Der Junior soll später einmal die Nachfolge des Vaters antreten, aber noch füllt der 56-jährige Geschäftsführer seine Position engagiert aus. „Aber ohne meinen Sohn, meine Frau, die gute Seele unseres Unternehmens, und unsere engagierten Mitarbeiter würde die Firma nicht so erfolgreich da stehen", sagt er. Und in der Tat, alleine der warmherzige Empfang, den Kornelia Velser jedem Besucher bereitet, macht den Aufenthalt im Erlengrund 4 zu einem angenehmen Erlebnis. Die schöne Atmosphäre des Hauses, die Innovationskraft des Unternehmens und der sehr respektvolle Umgang mit den Kunden bilden die drei Säulen, auf denen die Velser Bürokommunikation wächst und gedeiht. Da kann man zum 25-jährigen Jubiläum nur herzlich gratulieren!

Ein Oberhausener Unternehmer mit Herz und Verstand: Gerd Velser

Die Unternehmerfamilie: Kornelia, Björn und Gerd Velser (von links)

Hier entstehen individuelle Kommunikations- und Sicherheitslösungen für Kunden quer durch die Republik

VELSER BK KOMPAKT

Das Unternehmen wurde 1988 als Fachhandel für Büro- und Kommunikationstechnik in Herne gegründet. In den Folgejahren konnten die Geschäftsfelder Kommunikations-, Informations- und Sicherheitstechnik systematisch ausgebaut werden.

Mit dem eigenen Alarmierungskonzept avverti® bietet Velser Bürokommunikation flexible und nachhaltige Sicherheitslösungen, die weit über die Grenzen Oberhausens hinaus Beachtung finden. Weitere Schwerpunkte des Unternehmens sind der Vertrieb und Service von Telefonanlagen. Im Jahr 2010 wurde das Unternehmen für die bundesweit beste Lösung im Bereich Sprach- und Datenkonvergenz durch die Alcatel-Lucent AG ausgezeichnet.

Die positive Entwicklung des Unternehmens, das auch als Ausbildungsbetrieb fungiert, machte 2009 den Umzug in das neue Dienstleistungscenter in Oberhausen-Holten möglich und auch nötig. Hier können sich Interessenten in Ruhe und detailliert eine Vielzahl innovativer Produkte und Systemlösungen ansehen, ausprobieren und sich konkret beraten lassen. Machen Sie die Probe aufs Exempel und vereinbaren Sie einen Beratungstermin vor Ort oder laden Sie den Velser-Außendienst zu sich ein, in jedem Fall erwarten Sie zwei Dinge: Zum einen ein hochinteressantes Gespräch, das Sie und Ihr Anliegen weiter bringen kann, und zum anderen eine gute Begegnung mit engagierten und herzlichen Menschen. Versprochen!

VELSER Bürokommunikation

Velser Bürokommunikation
Im Erlengrund 4
46149 Oberhausen
Tel. 0208 - 941 988 - 0
velser-buerokommunikation.de

ANZEIGE

NEU! JETZT GEÖFFNET!

Direkt am CentrO - Promenade 10, 46047 Oberhausen
www.SEALIFEAbenteuerPark.de
facebook.de/SEALIFEAbenteuerPark.de

GUTSCHEIN

SEA LIFE ABENTEUER PARK

2 x 10 € RABATT!*

* Pro Gutschein erhalten max. 2 Personen je einen Rabatt von 10 € auf den regulären Eintrittspreis im SEA LIFE Abenteuer Park in Oberhausen. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Ermäßigungen, Vorverkaufskarten, Jahreskarten oder Angeboten. Weiterverkauf und Vervielfältigung nicht gestattet. Der Gegenwert des Gutscheins kann nicht ausgezahlt werden. Einlösbar bis zum 30.08.2013.
PLU 1163 Oh 05/13

ebertbad

DER KLEINKUNSTTEMPEL
IM RUHRGEBIET

DAMENBAD
SPEZIAL

VORSTELLUNGEN:
04.-07. JULI 2013 UND
11.-14. JULI 2013

WWW.EBERTBAD.DE

Benning, Gluth & Partner · www.bgp.de

ANZEIGE

DAS NEUE MUSS AUFS ECKIGE ...

Stadtsparkasse hilft Bauherren in die eigenen vier Wände

Im südlichen Oberhausener Stadtteil Alstaden entsteht in den kommenden Monaten ein attraktives Neubaugebiet für Eigenheimbesitzer und solche, die es noch werden wollen. Auf der ehemaligen Trainingsstätte des Fußballvereins Rot-Weiß Oberhausen am Rechenacker, die für den weiteren Betrieb des Vereins nicht mehr benötigt wird, werden Einzel- und Doppelhäuser entstehen. Durch die Ausweisung eines Wohngebietes und die Vermarktung der Grundstücke können andere Sportanlagen im Stadtgebiet saniert werden, um das Angebot an Sportstätten in Oberhausen auch weiterhin zeitgemäß und attraktiv zu halten.

Mit einer Größe von 5,7 ha befindet sich das Plangebiet in einer Entfernung von nur 800 Metern zum Nahversorgungszentrum Alstaden, das mit zahlreichen Handels- und Dienstleistungsangeboten für viele Oberhausener Bürger ein interessantes Wohnumfeld bietet. Gerade für junge Familien ist das Neubaugebiet reizvoll, da sich einige Kindergärten und Schulen im direkten Umfeld befinden.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes kann im Laufe des Jahres 2013 gerechnet werden. Die Vermarktung der Wohnbaugrundstücke erfolgt durch die Stadt Oberhausen, Bereich 1-3/Immobilien. Für Kaufinteressenten besteht die Möglichkeit, sich beim Bereich Immobilien in einer Interessentenliste vormerken zu lassen. Ansprechpartner ist Frank Lennerth (Telefon **0208 825-3258**; frank.lennerth@oberhausen.de). Um auch beim Thema Baufinanzierung auf der sicheren Seite zu sein, bietet das Baufinanzierungs-Center der Stadtsparkasse Oberhausen mit seinem Experten-Team allen Interessenten eine persönliche und qualifizierte Beratung an. Die Stadtsparkasse Oberhausen fördert und finanziert jedes Jahr eine Vielzahl von Projekten innerhalb von Oberhausen. Die Gründe dafür liegen auf der Hand.

DAS WIRD DEN KUNDEN GEBOTEN:

- Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- Hohes Maß an Kompetenz und Qualifikation gepaart mit langjähriger Erfahrung in der Baufinanzierungsberatung
- Verbindliche und verständliche Beratung rund um die Immobilie
- Individuelles und professionelles Produktangebot, zugeschnitten auf die persönlichen Ziele, Wünsche und Bedürfnisse eines jeden Kunden
- Schnelle Kreditentscheidung vor Ort
- Schnelle und unkomplizierte Abwicklung

Die Berater sind direkt telefonisch erreichbar. Interessenten können sich im BaufinanzierungsCenter an der Wörthstraße 12, 46045 Oberhausen, melden oder einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren: **0208-834 32 79**.

Attraktive Neubauflächen gibt es nicht nur an der Landwehr: Wie hier an der Hegerfeldstraße finden sich in Oberhausen viele interessante Projekte und Grundstücke

ZUKUNFT BRAUCHT BILDUNG UND WEITERBILDUNG

Man müsste flüssiger Englisch sprechen – Spanisch wäre auch von Vorteil, oder sich besser mit der Tabellenkalkulation auskennen, dann würde die Kalkulation besser gelingen ... die Lösung lautet Weiterbildung.

Unternehmenserfolg hängt maßgeblich vom Können der Mitarbeiter ab, von dem, was sie an Sach-, Fach- und Methodenkompetenz einbringen, wie sie im Team und mit Kunden kommunizieren und wie sie Inhalte präsentieren können, wie vielseitig sie einsetzbar sind und wie stark sie sich mit Neuem auseinandersetzen. Wissen anzueignen, neue Dinge zu lernen und Bewährtes aufzufrischen, sind wichtige Faktoren, um als Mitarbeiter am Ball zu bleiben und besser zu werden. Das kann auch der Weg zu mehr Herausforderungen, mehr Aufstiegschancen und Sicherheit im Job sein. Unsere globale Arbeitswelt hält viele spannende, neue Aufgaben bereit – die Bildungslandschaft antwortet darauf mit einer großen Vielfalt, sich genau diese Fähigkeiten und das entsprechende Know-how anzueignen. In Oberhausen und dem Ruhrgebiet ist das Angebot umfassend. Es sollte für jeden das Passende zu finden sein.

BILDUNGSSCHECKS

Mit dem sogenannten Bildungsscheck erhalten Beschäftigte und Unternehmen einen Zuschuss von 50 Prozent, bis zu 500 Euro, zu den Weiterbildungskosten. Die Landesregierung NRW finanziert diesen Förderzuschuss aus Mitteln des EuropäischenSozialfonds (ESF). Gefördert werden Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln. Die Wirtschaftsförderung Oberhausen ist Anlaufstelle für die Ausstellung der Beratungsschecks über den betrieblichen Zugang. Die VHS Oberhausen berät sowohl für den individuellen als auch für den betrieblichen Zugang. Ansprechpartnerin ist Heike Rechlin-Wrede unter **0208 825 20 34** oder heike.rechlin-wrede@oberhausen.de

„Weiterbildung ist der Schlüssel für die persönliche Entwicklung des Einzelnen und die Innovationsfähigkeit von Unternehmen“

Weiterbildungsexperte Peter Urselmann, Geschäftsführer des Oberhausener Weiterbildungsinstituts WbI GmbH

FISCHER IM DIGITALEN NETZ

Ein Beispiel für intelligentes Personalmarketing

Wenn Markus Lacum über Fachkräfteakquise spricht, bedient er sich gerne des Bildes eines Fischers. „Wir werfen ein Netz aus“, sagt der Agenturchef, „und dieses Netz muss ein ganz besonderes sein.“ Denn es soll keine Massen fangen, sondern die Besten rausfischen. Die Kräfte, die passen, fachlich wie menschlich.

Bei der Full-Service-Werbeagentur move:elevator hat der „Fischfang“ ein klares Konzept. „Wir haben eine richtige Arbeitgebermarke entwickelt“, sagt Markus Lacum und erzählt von einer Employer-Branding-Kampagne mit zwei grundlegenden Ebenen: Die Menschen müssen zunächst auf die Agentur aufmerksam gemacht und dann direkt mit Informationen versorgt werden. Für beides setzt move:elevator vor allem aufs Digitale: Die Akquise findet schwerpunktmäßig in fachlichen Jobbörsen wie iBusiness oder dem W&V-Stellenmarkt statt. Danach können sich potenzielle Bewerber in sozialen Netzwerken (Facebook und Google+) und auch auf professionellen Unternehmensportalen wie XING oder kununu über die Agentur schlau machen.

Das liebevoll gepflegte Herzstück der Kampagne aber ist die agentureigene Karriere-Plattform. Auf der move:elevator-Microsite bekommen Jobsucher nicht nur Informationen – sie lernen die Agentur kennen. Authentische Innenansichten in Form von kurzen Filmen zeichnen ein klares Bild der Menschen, die dort arbeiten, und transportieren ein fühlbares Betriebsklima. Screen-Designerin Andrea und Online-Manager Moritz erzählen, was move:elevator als Arbeitgeber ausmacht. Einen Klick weiter lädt Projektmanagerin Marina zu einem quirligen Agenturrundgang ein.

Dass die Kanäle funktionieren, zeigt sich letztlich im Bewerbungsgespräch. „Wir fragen die Leute eigentlich immer, wie sie uns gefunden und uns im Vorfeld wahrgenommen haben“, sagt Markus Lacum. „Und oft bekommen wir das Feedback, dass unser Internet-Auftritt so sympathisch ist.“

Wer sich davon überzeugen möchte, findet die Agentur unter www.move-elevator.de

Zu Besuch im Kirchenzentrum in der Neuen Mitte

WO DER HERR DER WIRT IST

Dienstagnachmittag, 15 Uhr, im ökumenischen Kirchenzentrum in der Neuen Mitte Oberhausen an der CentrO-Promenade: Nahezu alle der 85 Plätze in dem kleinen Café sind belegt. Senioren, aber auch junge Mütter mit kleinen Kindern genießen bei angeregten Gesprächen ein leckeres Stück selbstgebackenen Kuchen und eine Tasse fair gehandelten Kaffee. Das beliebte Café mit seiner großen Kuchenauswahl (auch zum Mitnehmen für zuhause) ist das Herzstück des Kirchenzentrums – und natürlich das wirtschaftliche Fundament für den Betrieb der ganzen Einrichtung, zu der auch ein „Raum der Stille", ein kleiner Laden und eine Außenterrasse gehören. Gemeinsam mit einem großen Team haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgt Konditorin Gabriele Niebeling hier für die gute Atmosphäre. Und die ist wichtig, denn bis zu 350 Menschen besuchen inzwischen täglich das Kirchenzentrum, das im Januar 1997 wenige Monate nach dem Start des CentrO seine Türen öffnete. Dort, wo in der Stadt eine neue Stadt ohne Kirche entstand und wo heute weit mehr als 100.000 Menschen täglich ihre (Frei)Zeit verbringen, sollte Kirche nicht fehlen. Ein wenig abseits vom hektischen Alltagstreiben und doch mitten in der Neuen Mitte – das war der Wunsch der beiden Stadtkirchen.

Offen für Leib und Seele

Gastrotipp spezial

„Offen für Leib & Seele" heißt es heute am Eingang zum Kirchenzentrum. Der evangelische Pfarrer Stefan Züchner, der das Haus gemeinsam mit dem katholischen Ordenspriester Stefan Tertünte leitet, sieht hier für sich eine überaus spannende Aufgabe: „Das Haus ist ein ideales Lernfeld für Kirche. Wir erfahren, was die Menschen bewegt, und wir bekommen Impulse für ein aktives Kirchenleben. Viele Besucher wissen ja zunächst gar nicht, dass es sich hier um eine Einrichtung der Kirche handelt." Menschen an Inhalte heranholen – darum sind die Verantwortlichen im Kirchenzentrum bemüht. Persönliche, aber lockere Gespräche über Gott und die Welt, die zehnminütige Atempause werktags um 17 Uhr im Raum der Stille, ökumenische Gottesdienste als kleine spirituelle Feiern sonntags um 17 Uhr, Lesungen, musikalische Darbietungen, Kunstausstellungen, Vorträge oder gesellige Zusammentreffen – all dies lässt Kirche hier einmal anders erleben.

„Generationsübergreifend" versteht das Team seine Arbeit, besonders der junge Familienbereich soll noch stärker ausgebaut werden. Freitags gehört das Familienbasteln ab 15.30 Uhr bereits zum festen Angebot. Und das Kirchenzentrum wird wachsen: Ab dem Sommer wird gebaut, der „Raum der Stille" bekommt einen direkten Zugang und, so Pfarrer Züchner, „vielleicht schaffen wir auch noch einen kleinen Kinderspielplatz".

Kirchenzentrum Neue Mitte
Platz der Guten Hoffnung 1
Tel. 0208 / 80 23 59

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 13 bis 18 Uhr,
Sa u. So 13 bis 18.30 Uhr

www.kirchenzentrum.de

Küchen auf 3 Etagen
Seit 1898
Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade
Horstmann

Martin Driever, Jörg Lenz, Mario Behmer, Bernd Blase, Herbert und Christa Behmer

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade.
- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 114 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- hauseigene Tischler

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN
TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG–FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN

ANZEIGE

Katholische Kliniken Oberhausen

Helfen ist unsere Arbeit.
Heilen unser Ziel.

Die Katholischen Kliniken Oberhausen (KKO)

Die Katholischen Kliniken Oberhausen nehmen mit 495 Betten in den Krankenhäusern, 218 Plätzen in den Alten- und Pflegeeinrichtungen, zehn Plätzen im stationären Hospiz und 1100 Mitarbeitern eine Spitzenstellung unter den Oberhausener Einrichtungen der Gesundheitsversorgung ein.
Als Akademisches Lehrkrankenhaus zählen wir überregional renommierte Experten zu unserem Team. Als Regelkrankenhaus ist es unser Ziel, unseren Patienten als medizinisch und pflegerisch kompetenter Partner in allen Belangen zur Seite zu stehen.

Medizinische Spitzenkompetenz im westlichen Ruhrgebiet

- ✓ Krankenhaus, Alten- und Pflegezentrum und Hospiz
- ✓ Modernste OP-Technik
- ✓ Erfahrene Expertenteams in jedem Fachbereich

Katholische Kliniken Oberhausen
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

www.kk-ob.de

Oberhausen-Kenner in nur 100 Minuten

CITY TOUR IM CABRIO

Nach der Premiere im letzten Jahr ist der grasfarbene City Tour-Doppeldecker jetzt zurück auf unseren Straßen

Wer in den grünen Doppeldecker einsteigt, möchte möglichst viel von Oberhausen sehen und erfahren. Und bekommt genau das auch geboten.

Start und Ziel der Stadtrundfahrt ist der Wendehammer hinter der Coca-Cola-Oase am CentrO. Zwischenstopps macht der Bus an der St. Antony-Hütte, am Schloss Oberhausen und am Hauptbahnhof. An diesen Stationen stehen Mitreisende jeweils vor der Wahl: Einfach sitzenbleiben und weiterfahren oder die Umgebung erkunden und die Fahrt zwei Stunden später in der nächsten Runde fortsetzen? Das Hop-On/Hop-Off-Prinzip macht's möglich – bequem, problemlos und im Tagesticket inbegriffen.

Während der Fahrt gibt's jede Menge Oberhausen-Infos auf Deutsch und auf Englisch aus den Lautsprechern. Per Kopfhörer sind insgesamt acht weitere Sprachen wählbar.

Doch nicht nur für Touristen, sondern auch für Oberhausener ist die Rundfahrt spannend: Neben einem neuen Blick auf die eigene Stadt liefert die Tour interessantes Detailwissen.

Was:	City Tour Oberhausen
Wann:	Mi., Fr., So. jeweils 11, 13 und 15 Uhr
Wo:	Abfahrt am CentrO, Wendehammer Coca-Cola-Oase
Tickets:	Beim Busfahrer oder RUHR.VISITORCENTER am CentrO RUHR.INFOLOUNGE am Hbf. Erwachsene 12 € Kinder (4 - 13 Jahre) 5 €
Web:	www.oberhausen-tourismus.de

Han's Klaffl

EIN LEHRER PACKT EIN

Es geht um eines der letzten gänzlich unerforschten Biotope unserer Gesellschaft, die Schule: Han's Klaffl, (Musik)-Lehrer aus Leidenschaft, geht in seinem kabarettistischen Soloprogramm „40 Jahre Ferien – ein Lehrer packt ein…" den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. Mit Klavier und Kontrabass taucht er als „Oberstudienrat K." am Dienstag, 21. Mai, im Oberhausener Ebertbad in die komplizierte Psyche von Lehrern ein und gibt wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden. „Musik für schwache Stunden" präsentieren einen Tag später am 22. Mai Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys - die elegante Tanzkapelle um den bekannten Schauspieler.

Schlag auf Schlag geht es im Juni in der alten Badeanstalt weiter mit Garanten für gute Laune. Auf der Bühne spielen, singen und lesen u. a. Carmela de Feo (La Signora), Jürgen B. Hausmann, Torsten Sträter, Kai Magnus Sting, Nito Torres, Frank Goosen, Florian Schroeder, Wiglaf Droste, Herbert Knebel, Constanze Jung, Ulla Meinecke sowie der Schauspieler und Sänger Gustav Peter Wöhler.

Ein Flügel, drei Damen, ein Experiment: Vom 4. bis 14. Juli heißt es im Ebertbad „Damenbad Spezial" mit Frau Jahnke und zwei Damen. Mit von der Partie: Nessi Tausendschön, eine der Königinnen des deutschen Kabaretts, Katie Freudenschuß mit ihren gnadenlos geilen Songs, Lisa Feller mit einer Balance zwischen Comedy und Kabarett, Barbara Ruscher, die virtuose Flügelspielerin, Mia Pitroff, die staubtrockene Oberpfälzerin, Barbara Kuster, die eiserne Lady aus Potsdam, sowie Anny Hartmann, eine politische Comedian.

ebertbad
Ebertplatz 4
46045 Oberhausen

www.ebertbad.de

Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys

Constanze Jung

DIE KRÖTE MACHT NICHT MIT!

Zur Vorbereitung auf die WM 2014 habe ich begonnen, unsere Schildkröte Struppi zu trainieren. Sie soll es bis 2014 schaffen, die WM-Ergebnisse vorauszusagen. Einer muss das ja machen, seit Oktopus Paul nich mehr is. Seitdem fehlt der Stadt Oberhausen ihr größter Sportexperte. Erst hatte ich überlegt - vielleicht könnte der Stadtkämmerer das ja machen? Oktopus Tsalastras. Er müsste dann halt im Tintenfischkostüm ins Sea Life-Becken und irgendwie die Ergebnisse vorhersagen. Passende Schlagzeile dazu: Oberhausens Stadtkämmerer geht baden! Ist aber schwierig, denn Tsalastras ist ja Brillenträger. Da kann er unter Wasser die Fahnen nicht so gut erkennen. Darum muss jetzt eben die griechische Landschildkröte ran. Also unsere. Wär doch super. Eine Twitter-Nachricht jagt die nächste: Oberhausener Schildkröte sagt Halbfinale voraus! Struppi kennt den Weltmeister! Aber – Pustekuchen! Die Kröte macht nicht mit. Dabei hab ich wirklich klein angefangen. „Struppi", hab ich gesagt. „Was macht RWO am Wochenende?" Und dann hat er den Kopf eingezogen. Und ich hab noch gedacht, er rechnet im Schildkrötenpanzer die Wahrscheinlichkeiten durch. Nee. Nix. Eingeschlafen isser. Vielleicht muss sich die Schildkröte erstmal ein komplettes Spiel angucken? Wer weiß. Ist jedenfalls noch´n langer Weg bis zur WM 2014. Nuja. Zumindest zeigt die Kröte eine wichtige Oberhausener Eigenschaft: Sie lässt nicht alles mit sich machen. Und das ist ja auch schomma nich schlecht.

Bis die Tage,

Matthias Reuter

ANZEIGE

rheinruhrticket
www.rheinruhrticket.de
Das Ticketportal für die Region Rhein-Ruhr!

Ticket-Hotline:
01803 / 18 11 18
0,09 €/Minute aus dem deutschen Festnetz;
max. 0.42 €/Minute aus dem deutschen Mobilfunknetz

SEO – EINE GRENZGÄNGERIN

In seiner Reihe „Parallel“ präsentiert der Kunstverein Oberhausen noch bis zum 1. September 2013 in der Panoramagalerie der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen zwölf Arbeiten und eine Installation der in Berlin lebenden Künstlerin SEO. Die 1977 in Südkorea geborene SEO ist eine Grenzgängerin zwischen den Welten Asiens und Europas und diese Spannungen zwischen den Kulturen des Ostens und des Westens spiegeln auch ihre Kunstwerke wider. Viele ihrer Arbeiten zeigen emotional aufgeladene Vorstellungen des Reisens und verbinden diese mit der „Sehnsucht nach der verlorenen Natur und dem ursprünglichen Einssein mit ihr“. Neben zwölf ihrer großformatigen und leuchtstarken Bilder beinhaltet die Ausstellung, die in Kooperation mit der Galerie Michael Schulz (Berlin) entstand, auch SEO’s Projekt „Parallel Development“, eine abstrakte Wand- und Raumkonzeption. Sie thematisiert die Entstehung von Welt: Urknall, Urenergie, Universum und Schwingung spielen darin eine wichtige Rolle. Anlässlich der 54. Biennale in Venedig im Jahr 2011 hat die Künstlerin diese Installation entwickelt. Über „Parallel Development“ sagt SEO selbst, dass sie sich seit jeher mit der Frage nach der Herkunft physikalischer Energien beschäftigt habe – aus einer ganz persönlichen Motivation heraus: „Im Mikrokosmos meiner Kindheit lag die Frage nahe, denn meine unbändige innere Energie unterschied mich deutlich von allen anderen Familienmitgliedern.“

Die Südkoreanerin SEO lebt in Berlin

Was: SEO – Parallel Development
Wann: bis 1. September 2013, Di. – So. 11 – 18 Uhr
Wo: Panoramagalerie Schloss Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46
Web: www.kunstverein-oberhausen.de

Polizei beendet Straßenduesche der Kinder, 1944

◀ ▲ Santana in G-Strings, 1950 ▼ Charles Sodokoff und Arthur Webber, 1942

© Weegee | Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2013, (3 Fotos)

Ludwig Galerie zeigt „Weegee – The Famous“

DRASTISCHER REALISMUS

Dr. Christine Vogt
Direktorin der Ludwig Galerie

Arthur Fellig (1899 – 1968), der sich selbstbewusst ‚Weegee – The Famous‘ nannte, gehört zu den ungewöhnlichen Positionen der amerikanischen Fotografie der 1930er, 40er und 50er Jahre. Er wurde berühmt durch seine nächtlichen Fotos zu Brandkatastrophen, Unfällen und Morden sowie seine Beobachtungen von Obdachlosen und Outlaws. Eine harte Lichtführung mit erschreckender Unmittelbarkeit und drastischem Realismus zeichnet die Bilder aus.

Vom 26. Mai bis zum 8. September 2013 stellt die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen in über 100 Fotografien diesen für viele nachfolgende Fotografen sowie Regisseure und Filmer vorbildhaften und prägenden Realisten vor. Die Oberhausener Schau „Weegee – The Famous“ vereint neben den Bildern zu Tatorten und Tätern auch solche zu Celebrities und Stars wie Jackie Kennedy oder Salvador Dali.

Zehn Jahre arbeitet Weegee in den Manhattan Headquarters und macht nach eigenen Angaben über 5.000 Fotografien von den Randgruppen der Gesellschaft. Diese Arbeit lässt ihn zu einem der berühmtesten Bildchronisten dieser – noch schwarz-weißen – brutalen Epoche werden. „The Critic“ (1943) zählt zu den meist publizierten Fotografien und stellt in überzeichneter Weise eines seiner zentralen Themen dar: die Klassenunterschiede zwischen der New Yorker High Society und der Arbeiterbevölkerung. 1945 erscheint sein erstes Buch „Naked City“, das ihm auch internationalen Ruhm einbringt und zwei Jahre später in Hollywood verfilmt wird.

Den Namen Weegee verdankt Arthur Fellig laut eigener Aussage dem Gerücht, er habe telepathische Fähigkeiten. Ausgestattet mit dem Polizeifunk ist er meist der erste am Unfallort und seine Fotos sind schon in der Zeitung, wenn die Nachricht ansonsten noch niemandem bekannt ist. So gab man ihm den Spitznamen nach einer damals sehr populären spiritistischen Alphabettafel, dem „Ouija“-Board. Er selbst überlegte hierzu die ‚englische‘ Schreibweise Weegee und bemerkte selbstbewusst: „Ein besserer Name oder ein besserer Photograph sind mir nie begegnet.“

„Mit seinen durch harte Schwarz-Weiß-Kontraste geprägten Fotografien von Morden und Bränden, von Outlaws und Celebrities hat Weegee wie kein anderer dem New York der 1930er und 40er Jahre ein Gesicht gegeben.“

LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN

Was: „Weegee – The Famous“
Wann: 26. Mai bis 8. September 2013
Di. – So. 11 – 18 Uhr
Wo: Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46
Web: www.ludwiggalerie.de

Besucheransturm ist riesig und ungebrochen

„LUFTNUMMER“ ÜBERTRIFFT KÜHNSTE ERWARTUNGEN

Über 6.000 Besucher am Eröffnungswochenende, 85.000 nach eineinhalb Monaten – Christos „Big Air Package“ im Gasometer Oberhausen übertrifft selbst die kühnsten Erwartungen von Kulturkritikern, Touristikern und Statistikern. Noch bis zum 30. Dezember macht der bulgarischstämmige und in den USA lebende Aktionskünstler Christo Oberhausen mit der größten begehbaren und freitragenden Skulptur der Welt ein Riesengeschenk.

Das Weltkunstevent sorgt an manchen Tagen für Schlangen vor dem Gasometer

Genau genommen ein Überraschungspaket. 90 Meter hoch mit einem Durchmesser von 50 Metern und einem Volumen von 400 Einfamilienhäuser, dessen Wirkung vielen Betrachtern den Atem raubt. Man könnte an dieser Stelle weiter in Zahlen schwelgen (von 20.350 Quadratmetern lichtdurchlässigem Stoff oder 4.500 Metern Seil). Genauso gut könnte man Schlagzeilen zitieren („Die größte Luftnummer der Welt“ aus DER SPIEGEL oder „Das reine, weiße und heilige Nichts“ der Süddeutschen Zeitung“).

Vergessen Sie's! Denn weder Zahlen noch Zitate beschreiben, was Sie selbst – nur in Oberhausen und nur noch in den nächsten sieben Monaten – erleben können, wenn Sie durch die gläserne Drehtür in das Innere dieses Kunstwerks auf Zeit treten. Wenn Sie seine Schönheit, Reinheit, Vergänglichkeit, seine gedämpfte Stille und seine besondere Raumwirkung selbst erfahren (dürfen).

Dabei setzt die monochrome Inszenierung – 14 Jahre nach dem Farbrausch der Fässerwand „The Wall“ und 20 Jahre nach der Wiedergeburt des Gasometers als Ausstellungshalle – eben diesen Gasometer als ganz besonderen Raum in nie gesehener Weise in Szene. So adelt Christo den ausgedienten Gasbehälter als Ort für große Kunst.

Dabei begegnet er selbst dem Rummel um sich und um sein Werk am Eröffnungswochenende ebenso geduldig wie scheu. Immer wieder erinnert Christo in Gesprächen und Interviews im Gasometer mit leiser Stimme an die ganz besondere Bindung zu seiner 2009 verstorbenen Frau Jeanne-Claude. Nie zuvor musste er eine Arbeit dieser Dimension ohne sie realisieren. Und nie zuvor hat er seine künstlerische Genialität zweimal am selben Ort inszeniert, so dass die persönlichen Erinnerungen im Gasometer zwangsläufig überall gegenwärtig sind.

Mehrfach betont der Weltkünstler am Eröffnungswochenende, er sei nicht religiös. Aber vielleicht gefällt ihm gerade deshalb die folgende Formulierung aus dem Kunstmagazin art: „Da man den Gasometer nicht umsonst eine Kathedrale des Industriezeitalters nennt, glaubt man gerne: Gott schaut gerade durchs Oberlicht herein.“

AUSSTELLUNG BIG AIR PACKAGE IM GASOMETER:

Bis 30. Dezember dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr; Eintritt: Erwachsene 9 Euro, ermäßigt 6 Euro, Familienkarte 20 Euro, Kombiticket mit Ludwig Galerie Schloss Oberhausen oder LVR-Industriemuseum Oberhausen 13 Euro. Katalog 19,95 Euro.

www.gasometer.de

© Foto: Wolfgang Volz

SO VIEL THEATER:

HEINRICH

In drei gewaltigen Dramen erzählt Shakespeare die Geschichte des englischen Königs Heinrich V. In seiner Inszenierung für das Theater Oberhausen (Premiere am 24. Mai im Großen Haus) lässt der bekannte Opern- und Schauspielregisseur Tilman Knabe Heinrichs Geschichte in der schwierigen Regierungszeit seines Vaters Heinrich IV. beginnen, in der er sich lieber in einem Kreis von Kneipen-Kumpanen herum treibt. Als Herrscher wird er zum politischen Hardliner und zieht in den Krieg gegen das sittenlos dekadente Frankreich. Und doch entdeckt er gerade dort die Liebe. Kann sie den Frieden bringen?

TSCHICK

„Tschick“, Wolfgang Herrndorfs Erfolgsroman, ist am 7. Juni die letzte Premiere in dieser Spielzeit. Regisseur Karsten Dahlem lädt die Zuschauer auf eine Reise ein, die in einem alten Betriebshof der OGM am Rhein-Herne Kanal beginnen wird und im RWO-Fußballstadion enden soll. Tschick ist der Neue in der Klasse 8b und kommt aus Russland.

Keiner kann Tschick leiden, er hat die falschen Klamotten an und stinkt phasenweise nach Alkohol. Im Unterricht sagt Tschick fast nie was, hat es aber in drei Jahren von der Förderschule auf das Gymnasium geschafft. Maik ist der andere Außenseiter der Klasse, er kommt aus ehemals reichem Elternhaus, jetzt ist sein Vater kurz vor der Pleite, die Mutter Alkoholikerin und Maik „wohlstandverwahrlost“. Was die beiden auf ihrer Reise in die Walachei, ins „Irgendwo im Nirgendwo“, erleben, ist komisch und berührend, manchmal gefährlich, aber nie langweilig.

Am 28. Mai wieder im Theater Oberhausen: Die gefeierte Show „Nowhere Men“ – ein Sixties-Songbook von Männern in der Regie von Otto Beatus

REISE INS „IRGENDWO IM NIRGENDWO“

DAS WETTBÜRO: ALLES ODER ALLES!

Das Performancekollektiv „geheimagentur“ gründet zusammen mit dem Theater Oberhausen das Wettbüro „Alles oder Alles“! Nach dem Riesenerfolg „Schwarzbank: Kohle für alle“ im vergangenen Jahr wird sich nun zwei Wochen lang alles um unwahrscheinliche Zukünfte drehen. Das Publikum oder genauer – die Kunden – platzieren im Wettbüro Wetten auf verschiedenste Ereignisse. Auf Ereignisse, die ihnen wünschenswert oder wahrscheinlich erscheinen, oder auch sehr unwahrscheinlich. Die „geheimagentur“ hält dagegen und sieht sich in der Pflicht, diese Ereignisse herzustellen, zu befördern oder eben zu behindern. Jede Wette produziert eine neue Zukunft. Vom 15. bis 28. Juni 2013 werden im Oberhausener Hauptbahnhof täglich von 17 bis 22 Uhr Wetten vorgeschlagen, ausgewählt und angenommen, Gewinnanteile berechnet und Gewinne ausgeschüttet. Zur Abschlussveranstaltung am 28. Juni 2013 dreht sich alles um die spektakuläre Abschlusswette.

theater.oberhausen
Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de

BITTE EINSTEIGEN!

Der Kulturtransport der STOAG nimmt Fahrt auf: Zum 10. Mal gibt es zwischen dem 25. Mai und dem 23. Juli fünf einzigartige Veranstaltungen in den Bussen der STOAG, organisiert von den beiden Oberhausenern Michael Dilly und Christoph Kaiser. Kulturtransport bedeutet: Zurücklehnen, lauschen, genießen und die Stadt aus einem ganz neuen Blickwinkel betrachten. Fast alle Veranstaltungen werden als Sonderfahrt angeboten, die Busse starten an der Touristikhaltestelle am Hauptbahnhof hinter der Paketpost. Karten gibt es im Vorverkauf im STOAG-KundenCenter am Hauptbahnhof, Restkarten abends im Bus. Nähere Informationen zum Programm (Termine siehe Veranstaltungskalender!) unter:

www.kulturtransport.com

Ihre Partner in Oberhausen für
Betreutes Muskeltraining
Indoor Kinderspielplatz
Krankengymnastik
Sanitätshaus

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Kidsplanet

UNSER ANGEBOT
Fitness + Kurse + Sauna + Mineralflat
Wöchentlich ab 8,99 €
*Bei Abschluss eines 24 Monatsvertrages

Kohl Sport und Freizeitanlagen e.K.
Zum Eisenhammer 5b | 46049 Oberhausen
Telefon: (0208) 85 34 27
www.injoy-oberhausen.de
www.kidsplanet-oberhausen.com

TSK
Praxis für Physiotherapie
Karl-Heinz Kohl
Margaretenstr. 5 | 46049 Oberhausen
Telefon: (0208) 80 53 92
www.kohl-physio.de

SANITÄTSHAUS GmbH
STRAUBE Sports
Steinbrinkstraße 233
46145 Oberhausen
Telefon 0208/666223
Fax 0208/663905
• Sporteinlagen
• Bandagen
• Sport-BH's
Hilfe durch erfahrenen
Orthopädie-Sport-Techniker

SPIELETIPP

Stefan Breuer, städt. Kinderbüro

Eine Gruseljagd bis Mitternacht. Ihr versucht gemeinsam, die spukenden Gespensterkinder in ihre Zimmer zu schicken. Die Gespensterkärtchen werden verdeckt um den Gespensterturm herum gelegt. Ihr müsst nun Kärtchen aufdecken, und versuchen die farblich passenden Gespensterkinder zu finden. Wenn ihr drei gleichfarbige Kärtchen hintereinander aufdeckt, kommen diese in ihr Zimmer – gut gemacht. Sind alle Gespenster in ihren Zimmern, habt ihr gewonnen. Aber Vorsicht! Sobald ihr ein anders farbiges Kärtchen aufdeckt, rückt der Zeiger der Turmuhr 5 Minuten weiter. Wenn es zwölf Uhr ist und nicht alle Gespensterkinder in ihren Zimmern sind, habt ihr verloren.

Gespensterturm ist ein pfiffiges Memospiel, das durch den vorrückenden Zeiger eine große Spannung aufbaut. Sehr schön ist es, dass alle Spieler gemeinsam gewinnen oder verlieren. Hier sind gute Absprachen notwendig.

Gespensterturm von Heinz Meister
2-6 Spieler, ab 5 Jahren, ca. 20 Minuten
Amigo-Spiele (Art.-Nr. 03380), ca. 18,99 €

SPIELMOBIL „DICKER BRUMMER"

Wir berichten heute live aus dem Spielmobil „Dicker Brummer". Unsere Namen sind Emine (11 Jahre) und Michelle (10). Unsere Hobbies sind Schwimmen, Basteln, Malen und mit Freunden nach draußen gehen.

Das Spielmobil ist wie ein Wohnwagen, nur doppelt so groß. In Wirklichkeit ist es ein Lkw-Anhänger, der umgebaut wurde. Im Spielmobil malen und basteln wir meistens, wenn es draußen sehr kalt ist, da es im Spielmobil eine Heizung gibt. Wenn es nicht regnet und es wärmer ist, sind wir immer draußen und spielen...

Wir fahren Kettcar und Roller. Hier gibt es auch eine kleine Rutsche, eine Wippe und Matten mit großen Bausteinen für kleinere Kinder. Es gibt eine Tonne, damit die großen Kinder den Berg runter rollen können. Manchmal spielen wir Fußball oder Hockey und zum Schluss gibt es immer ein Abschlussspiel.

Beim Spielmobil gibt es verschiedene Themen, in dieser Woche „Vorhang auf & Manege frei" und wir haben eine Choreographie eingeübt. Dazu haben wir bunte Tücher, Hula-Hoops, Diabolos, River Stones und Matten benutzt. Es gab auch einen Clown und drei Tänzerinnen bei unserer Show.

Unsere Aufführung fand am Geburtstag vom „Dicken Brummer" statt. Er wurde 9 Jahre alt. An diesem Tag konnte man Bilder auf der Malschaukel malen, Gemüsepäckchen vom Grill essen und wir haben Luftballons mit Wünschen steigen lassen. Gemeinsam haben wir „Happy Birthday" gesungen. Danach kamen wir mit unserer Show dran und viele Kinder schauten uns zu und applaudierten.

Emine (11 Jahre) Michelle (10 Jahre)

SommerLeseClub in Oberhausen geht ins zweite Jahr

FREIFLUG IN DEINE *Fantasie*

Der SommerLeseClub der Stadtbibliothek Oberhausen geht ins zweite Jahr: Er soll die Lese- und Schreibkompetenz von Jugendlichen erhöhen - abseits von schulischen Vorgaben und Leistungserwartungen während der Sommerferien. Unter dem Motto „FreiFlug in deine Phantasie" lesen Jugendliche ab der fünften Klasse Clubbücher, sammeln Stempel und feiern am Ende eine große Abschlussparty auf dem Saporishja-Platz mit tollen Preisen. Die erfolgreichste Klasse bekommt eine exklusive Autorenlesung! Dazu gibt's bei erfolgreicher Teilnahme einen Eintrag ins Halbjahreszeugnis.

Mit Unterstützung des Kultursekretariats NRW und des Landes NRW wird der SommerLeseClub diesmal auf die Stadtbibliotheken in Sterkrade und Osterfeld ausgeweitet. Kurze Wege und bekanntes Terrain - das kommt vielen Jugendlichen entgegen, die sich im vergangenen Jahr mit dem Weg in die Innenstadt schwergetan haben. In der Zentralbibliothek wird das Angebot ausgeweitet – zum Beispiel durch regelmäßige SommerLeseClub-Treffen.

Weitere Infos in der Stadtbibliothek. Anmeldungen ab dem 11. Juli in der Zentralbibliothek, in Sterkrade, in Osterfeld oder online unter:

www.sommerleseclub.de

„SOPHIE"-SCHÜLER LERNEN VON FRAUNHOFER UMSICHT

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik (UMSICHT) arbeitet seit 2012 mit dem Sophie-Scholl-Gymnasium in Oberhausen zusammen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in konkreten Projekten an die Praxis eines Forschungsinstituts heranzuführen und für Zukunftsentwicklungen zu begeistern. In diesem Jahr geht es um das Thema Nachhaltigkeit und die Aspekte Verantwortung, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Personal Fabrication, den 3D-Druck.

Ein Jahr lang, alle sechs Wochen immer freitags nachmittags, machen sich Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 auf den Weg zu UMSICHT an der Osterfelder-/ Ecke Essener Straße, um zusammen mit den Forschern das Thema Nachhaltigkeit zu erarbeiten. Die gemeinsamen Arbeiten werden mit einem Projektbericht und einem Gruppenvortrag abgeschlossen.

Weitere Infos unter:
www.umsicht.fraunhofer.de/de/nachhaltigkeit.html

Azubi-Projekt:

KLASSENFAHRTEN NACH OBERHAUSEN

Tolles Engagement von Stefanie Thönissen (links im Bild) und Lara Paczia, die zurzeit bei der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) eine kaufmännische Ausbildung absolvieren. Die beiden haben in selbständiger Projektarbeit ein mehrtägiges Besuchsprogramm für Schulklassen und Jugendgruppen inklusive Übernachtung in Oberhausen entwickelt und rühren dafür auch international kräftig die Werbetrommel. In Oberhausens Partnerstädten Carbonia und Iglesias auf Sardinien konnten die angehenden Kauffrauen für Tourismus und Freizeit ihr Angebot sogar an insgesamt sechs Schulen persönlich vorstellen. Dafür wurden eigens Informationsflyer in italienischer Sprache produziert. Mit Erfolg: Die erste Schulklasse aus der Region hat sich für Oktober bereits angemeldet.

FAHRRADFAHREN MACHT GLÜCKLICH!

Radfahren macht glücklich, ist gesund und leistet einen nicht unerheblichen Beitrag zum Klimaschutz, wissen nicht nur Experten. Rund 70 Prozent der Menschen in Oberhausen fahren in ihrer Freizeit gerne Rad. Warum sollte das also nicht auch gut im Alltag sein, zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit? Hier sieht Dieter Baum, Radverkehrsplaner der Stadt, durchaus noch Spielraum nach oben: „Bei der letzten Erhebung 2002 hatten wir einen Anteil von neun Prozent Radverkehr am Gesamtverkehr. Diesen wollen wir mittelfristig möglichst verdoppeln.“ 2014 soll es eine neue Erhebung geben, wie sich die Oberhausener im Alltag bewegen – ob mit dem ÖPNV, dem Auto, als Mitfahrer oder als Radfahrer. Für die Alltagswege mit dem Rad spreche, so Baum, heute vieles. Neue Schutzstreifen, breitere Radfahrstreifen, bessere Markierungen, mehr Ausleihstationen und mehr Fahrradständer sind nur einige der Verbesserungen in der Stadt.

Fahrrad-Klimatest: Münster und Oberhausen ganz vorne

Wie fahrradfreundlich ist Ihre Stadt? Diese Frage hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) im Herbst 2012 gestellt. Über 80.000 überwiegend aktive Radfahrerinnen und Radfahrer haben daraufhin bundesweit mit Hilfe von 27 Fragen in fünf Kategorien ihre Heimatstadt mit Schulnoten von 1 bis 6 bewertet. Oberhausen kam in der Gruppe der Großstädte (mehr als 200.000 Einwohner) hinter Münster, Freiburg, Karlsruhe und Kiel auf den guten 5. Platz. Innerhalb Nordrhein-Westfalens liegt Oberhausen bei den Städten über 200.000 Einwohner – wenn auch mit deutlichem Abstand – sogar direkt hinter der Radfahrer-„Hochburg“ Münster.

Besonders gut hat unsere Stadt bei diesen Kriterien abgeschnitten: öffentliche Leihfahrräder, Stadtzentren gut zu erreichen, zügiges Radfahren möglich, Radfahren – Spaß oder Stress, in Gegenrichtung geöffnete Einbahnstraßen und Radverkehrswegweisung. Schlechter bewertet wurden u. a. die Fragen nach dem Winterdienst auf Radwegen, Falschparkern auf Radwegen, Reinigung der Radwege und Ampelschaltungen für den Radverkehr.

FAZIT: Das Fahrradklima in Oberhausen ist insgesamt positiv. Man muss also nicht nur die beliebte HOAG-Trasse zur Fähre nach Orsoy radeln, um raus aus dem Ballungsraum und rein an den Niederrhein zu kommen – nein, man kann heute auch ganz prima das Rad auf vielen Wegen im Alltag einsetzen…

FAHRRADBÖRSE AM 25. MAI

„Raus mit den alten Rädern – auf zur Schnäppchenjagd“ heißt es am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 14 Uhr bei der 12. Oberhausener Fahrradbörse auf dem Gelände der Gemeinschafts-Müllverbrennungsanlage Niederrhein (Zugang: Liricher Str. 121).

Gebrauchte Fahrräder können von privat an privat verkauft oder getauscht werden. Was wird sonst noch geboten: Radneuheiten 2013, kostenlose Fahrradcodierung, Verkehrssicherheitsprüfung, Beratung über Fahrradtouren durch den ADFC, Preisausschreiben und Gesundheitsberatung durch die AOK.

Pfingstradrennen am 19. Mai

DER KLASSIKER RUFT

Pfingstsonntag im Oberhausener Osten – da läutet die Glocke wieder zu einem echten Klassiker: Um 14.30 Uhr wird am 19. Mai auf der Mellinghofer Straße die 63. Auflage des Internationalen Straßenradrennens um den Großen Preis der Möbelstadt Rück gestartet. Ein sportliches Volksfest, das bei den Radrennfahrern über die Bundesgrenzen hinaus einen hohen Stellenwert genießt. Über 30 Runden und 120 Kilometer führt das Hauptrennen der A/B-Elite und der Kontinental-Profi-Klasse, für das dem ausrichtenden Radsportverein Blau-Gelb 1928 Oberhausen Startzusagen von internationalen Spitzen-Mannschaften und Einzelfahrern aus zwölf Nationen vorliegen. Das Radsport-Großereignis auf dem vier Kilometer langen Rundkurs im Städtedreieck Oberhausen-Mülheim-Essen beginnt Pfingstsonntag bereits um 9.15 Uhr mit dem Rennen der Juniorenklasse U 19 über 13 Runden (52 km). Um 10.25 Uhr startet das Rennen der Jugendklasse U 17 (40 km), um 11.20 Uhr das Rennen der Schülerklasse U 15 (32 km) als Großer Preis der Radio Radtke GmbH. Das mit 220 Fahrern stärkste Teilnehmerfeld stellt wieder die Männerklasse C, die ab 12.15 Uhr insgesamt 72 Kilometer um den Großen Preis des Wochen-Anzeiger Oberhausen zurückzulegen hat. Vom Start und Ziel auf der Mellinghofer Straße führt der Kurs über Mühlenstraße, Priestershof, Ulrichstraße, Lepkesfeld, Dümptener Straße, Oberhauser Straße und Nathlandstraße zurück zur Mellinghofer Straße. Auf dem Dümptener Berg werden wieder die begehrten Bergwertungssprints ausgefahren, die für die vielen Besucher stets ein besonderes Ereignis sind. Und im Start- und Zielbereich auf der Mellinghofer Straße werden in jeder Runde nach meist spannenden Sprints Punkte und Prämien vergeben.

Was:	63. Internationales Rück-Radrennen
Wann:	Pfingstsonntag, 19. Mai, ab 9.15 Uhr; Hauptrennen: 14.30 Uhr
Wo:	Mellinghofer Straße (Start und Ziel)
Web:	www.blau-gelb-oberhausen.de

ANZEIGE

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL CASCADA**

CREATE YOUR LIFE.

Wir leben Autos.

Leben Sie ! Das Fahren im neuen Opel Cascada ist pure Lebenslust. Genießen Sie, wie sich Exklusivität und einzigartige Opel Innovationen mit einem unnachahmlichen Open-Air-Fahrerlebnis verbinden. Und wenn Sie mal schnell an die Sonne wollen: Sein aufwendiges Premium-stoffverdeck öffnet sich in nur 17 Sekunden bei Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h.

PLUS X AWARD® ausgezeichnet für: High Quality Design

Gewinner 2013[2]

Optional verfügbar unter anderem:

- Premium-Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) für bequemes Sitzen
- Sicherheitslichtsystem Adaptives Fahrlicht AFL+
- beheizbares Lenkrad für warme Hände
- Frontkamera mit Frontkollisionswarner, Verkehrsschild- und Spurassistenten
- FlexRide Premium-Fahrwerk
- FlexFold Rücksitzlehne

Unser Barpreisangebot

für den Opel Cascada Edition mit 1.4 Turbo, 88kW

schon ab **23.490,- €**

UPE* 26.685,- €
Sie sparen 3.195,- €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4, außerorts: 5,5, kombiniert: 6,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

[1] Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. inkl. Überführungskosten
[2] www.plusxaward.de

autohaus BERNDS ... mit Rat und Tat parat!

Autohaus Bernds GmbH
Zum Aquarium 8, 46047 Oberhausen
Oberer Hilding 34, 46562 Voerde

www.autohaus-bernds.de
Tel: 0208 / 89 19 19
Tel: 02855 / 92 99-0

AUF DEM WEG NACH OBEN

Die „jungen Wilden" sorgen bei RWO und evo NBO für Furore

An den 10. November 2012 kann sich Thorben Krol noch gut erinnern. Beim Heimspiel gegen den VfB Hüls stand der Torhüter zum ersten Mal in der Startformation im RWO-Regionalligateam. Krol machte seine Sache gut. So gut, dass der Keeper, der am 20. Mai seinen 20. Geburtstag feiert, seither seinen Platz zwischen den Pfosten sicher hat.

Auf dem Weg nach oben sind neben Krol auch andere Youngster bei den „Kleeblättern", darunter die ebenfalls 20-jährigen Tobias Hötte und Michael Smykacz. Vor einem Jahr schafften die drei in der U-19-Bundesliga den Klassenerhalt mit RWO, ein Jahr später zählen die „jungen Wilden" bereits zum Stamm der Seniorenmannschaft. Ein Erfolg – für Spieler und Verantwortliche. „Wir freuen uns über jedes Talent, das durch die gute Arbeit in unserem evo-Nachwuchsleistungszentrum den Sprung in die erste Mannschaft packt", sagt RWO-Präsident Hajo Sommers. Auch der Damen-Basketball-Bundesligist evo NBO setzt auf frischen Wind durch junge Spielerinnen. Zu Recht, wie die tollen Ergebnisse zeigen. Nach enttäuschender Vorrunde erreichten die NBO-Damen noch das Play-off-Viertelfinale. Außerdem standen sie erneut im Pokalfinale. Zwar klappte es anders als 2012 nicht ganz mit dem Titel, dennoch rundete die Endspiel-Teilnahme eine erfolgreiche Spielzeit ab. Dies ist auch ein Verdienst von Ramona Tews (20), Christina „Chrissy" Krick (22) und Julia Simonis (23). Gerade in der Rückrunde rückten die Basketballerinnen, die schon im eigenen Nachwuchsbereich spielten, aufgrund des kleinen Kaders in den Blickpunkt. Was ihnen gut tat: Sie übernahmen Verantwortung, sammelten Erfahrungen und überzeugten Mitspielerinnen und Zuschauer. „Auch in den nächsten Jahren wollen wir junge Spielerinnen an das Bundesligateam heranführen", kündigt die evo NBO-Vorsitzende Sabine Benter an.

Zwei Sportarten, zwei Oberhausener Klubs, ein Ziel: die Förderung talentierter, hungriger Nachwuchshoffnungen. RWO und evo NBO profitieren mittlerweile vom Vertrauen in die Jugend.

Gruppenfoto in der Open Airea: oben Tobias Hötte, v. l.: Chrissy Krick, Michael Smykacz, Ramona Tews, Thorben Krol, Julia Simonis

SEASON OPENING IM SEPTEMBER IN OBERHAUSEN

evo NBO ist ein echter Coup gelungen. So sicherte sich der Klub die Ausrichtung des Season Opening, das am 28./29. September 2013 in Oberhausen stattfinden wird. Neben dem ersten Bundesliga-Spieltag, der komplett in der Willy-Jürissen-Halle ausgetragen wird, wird für die Spielerinnen und Fans aller zwölf DBBL-Vereine darüber hinaus ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt.

Für RWO beginnt die Saison 2013/2014 bereits am 27./28. Juli. Die letzte Partie der aktuellen Spielzeit bestreiten die „Kleeblätter" am 25. Mai um 14 Uhr im Stadion Niederrhein gegen den FC Kray.

Sehr sportlich präsentierten die Moderatorinnen Kerstin Hermes (l.) und Steffi Neu die Sportgala 2013 in der Luise-Albertz-Halle

Grundsteinlegung „Playland“: NRW-Ministerin Ute Schäfer mit dem Chef der Emschergenossenschaft, Jochen Stemplewski (l.), Bürgermeisterin Stefanie Opitz und Bezirksbürgermeister Dieter Janßen

Arena backstage: Chris de Burgh, Arena-Sprecherin Nicole Mai, Arena-Event-Managerin Anja Müller (v. l.)

Buchpräsentation „Wir sind Oberhausen“: Christoph Stark und Agnieszka Wnuczak (KITEV)

Ebenfalls im Buch vertreten: Ehepaar Sabine und Fritz Suthoff von „Grünes und Schönes“

evo-Vorstand Bernd Homberg mit Samirah Al-Amrie zu Gast auf der Sportgala

Die neue IHK-Präsidentin der MEO-Region Jutta Kruft-Lohrengel, mit Vorgänger Dirk Grünewald, jetzt Ehrenpräsident und Hauptgeschäftsführer Dr. Gerald Püchel (l.)

Jörg Mazur bei seiner Ausstellungseröffnung „Choreographics“ im Fraunhofer Institut UMSICHT

Kunstverein im Schloss: Vorsitzender Ortwin Goertz, Künstlerin SEO, Kulturdezernent Apostolos Tsalastras (v. l.)

100 Jahre Stadtrechte Sterkrade: OB Klaus Wehling, Polizeipräsidentin Kerstin Wittmeier und Ratsmitglied Hubert Cordes (v. l.)

Ausgezeichnet: Maria und Czeslaw Golebiewski vom „Gdanska“ erhielten in Aachen den „Polonicus“, einen Preis für die Völkerverständigung zwischen Polen und Deutschen

TMO-Geschäftsführer Burkhard Koch (l.) und Stadtkämmerer Apostolos Tsalastras auf der Oh!-Premieren-Party

OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt (l.) u. Helmut Czichy, Bereichsleiter Umweltschutz Stadt Oberhausen, mit dem neuen Stadtmagazin

Designer Thomas Rath, Ex-GNTM-Juror, gab im CentrO Styling-Tipps.

Bekanntschaft mit Darth Vader machten bei der Eröffnung des Legolands OB Klaus Wehling und TMO-Geschäftsführer Burkhard Koch (rechts)

Alte Freunde: Verpackungskünstler Christo begrüßt Ex-Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth im Gasometer

Stargast der Eröffnung des Legolands: TV-Moderatorin Collien Fernandes

SOh!CIETY-TALK

Society-Experte Bela Kubick weiß mehr:

Unsere Stadt ist aus dem Winterschlaf erwacht! Ein Event löste das nächste ab: Angefangen mit der Sportgala in der ausverkauften Luise-Albertz-Halle über die Einführung der neuen IHK-Präsidentin, zahlreiche Vernissagen, die Legoland-Eröffnung bis hin zu den Premieren unseres Stadtmagazins „Oh!“ und der Buchserie „Wir sind Oberhausen“ erlebten zahlreiche Prominente und engagierte Bürger wieder einmal das vielfältige, gesellschaftliche Leben Oberhausens. Mancher Termin, wie etwa die Stilberatung des Designers Thomas Rath, bekannt aus der Castingshow „Germany's Next Topmodel“, im CentrO konnte sogar öffentlich verfolgt werden. Und auch außerhalb sammelt unsere Stadt Anerkennung: So erhielt das Ehepaar Golebiewski vom Gdanska im festlichen Aachener Krönungssaal den „Polonicus“, einen Preis für Völkerverständigung. Aber schauen Sie doch einfach selbst: So wurde in Oberhausen gefeiert!

Béla Kubick

ANZEIGE

Wir haben Geburtstag ...

... Sie bekommen die Geschenke!

anne rohde . schmuck

MEISTERSINGER

NIESSING

NOMOS GLASHÜTTE

SWITCH

schmuck • werk

In diesem Jahr gibt es unser Geschäft seit **30 Jahren**.

In der Zeit vom 11.5.2013 - 25.5.2013 bedanken wir uns bei Ihnen mit großzügigen Preisnachlässen auf unseren gesamten Warenbestand.

15% für Stücke	ab 100,- EUR
20% für Stücke	ab 1000,- EUR
30% für Stücke	ab 2000,- EUR

Juwelier SCHÜRMEIER
Schmuckgestaltung . Goldschmiede

Inh. Anne Rohde
Steinbrinkstraße 216
46145 Oberhausen-Sterkrade
Tel. 02 08 / 66 61 49
www.juwelier-schuermeier.de

Mai 17 FREITAG

Fiesta
Außenprojekt des Theater Oberhausen in der Lutherkirche, Lipperheidstr. 55, 19.30 Uhr

Shakespeare Torpedo *(Premiere)*
Komödie, Niebuhrg Theater (bis 21. Juni), 20 Uhr

Out in the Dark
im Rahmen der schwul-lesbischen Filmreihe homochrom, Lichtburg Filmpalast, 20.30 Uhr

Mai 21 DIENSTAG

Han's Klaffl
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Skinny Lister
Folk-Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Keine Zähne im Maul aber La Paloma pfeifen
Rock-Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Mai 24 FREITAG

13 Jahre Gdanska – Verleihung der Neptun-Statuetten
Gdanska (Altmarkt), 19 Uhr

Ihre Kartenvorverkaufsstellen in Oberhausen

Tickets für fast alle Veranstaltungen

RUHR.VISITORCENTER OBERHAUSEN
RUHR.VISITORCENTER Oberhausen im CentrO
Promenade 77, 46047 Oberhausen
Mo-Sa: 10-19 Uhr

RUHR.INFOLOUNGE OBERHAUSEN
RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen am Hbf
Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen
Mo-Fr: 10-18 Uhr und Sa: 10-13.30 Uhr

0208/82457-0

TOURIST INFORMATION

www.oberhausen-tourismus.de

Mai 25 SAMSTAG

12. Oberhausener Fahrradbörse
Gelände der GMVA Niederrhein GmbH, Liricher Str. 121, 9 - 14 Uhr

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 9 - 14 Uhr (auch 6. Juli)

Naturgarten-Tag 2013
Haus Ripshorst, ab 12 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. FC Kray
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anpfiff 14 Uhr

Weegee – The Famous Fotografie
Ausstellungseröffnung, Ludwig Galerie, 19 Uhr

Heinrich
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Jackie B. – Ein Leben in Extremen
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Festival Ohrenschmaus und Rachenputzer
Erzählkunst, Niebuhrg Theater, 20 Uhr

Vollmond – Lunatische Musik und Geschichten Kulturtransport STOAG
Touristikhaltestelle Hauptbahnhof, 21 Uhr

Mai 26 SONNTAG

Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 – 16 Uhr (auch 30. Juni)

Pommes
Kabarett, Ebertbad (bis 26. Mai), 20 Uhr

Taktloss
Rap, Druckluftthaus, 22 Uhr

Mai 18 SAMSTAG

Der verzauberte Bauerngarten – Märchenhaftes über Kräuter
Exkursion, Haus Ripshorst, 14 Uhr

ROCKT DAS ZELT
Festival, RWO-VIP-Zelt, 18 Uhr

Gitarrissimo: Kozmic Blue – Musiktheater
Das Leben von Janis Joplin, Gdanska (Altmarkt), 21 Uhr

Mai 19 SONNTAG

„Cornelia Funke – Die fantastischen Bildwelten von den frühen Kinderbüchern bis Reckless“
Öffentliche Führung, Ludwig Galerie, 11.30 Uhr (auch 20. Mai)

63. Internationales Straßenradrennen um den Großen Preis der Möbelstadt Rück
Start und Ziel: Mellinghofer Straße, 14.30 Uhr (weitere Rennen bereits ab 9.15 Uhr)

Mai 22 MITTWOCH

DNA
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Bartsch, Kindermörder - Eine Selbstdarstellung
Außenprojekt des Theater Oberhausen im Bunker Sedanstr., 20 Uhr

Colin Hay
Konzert, Zentrum Altenberg, 20.30 Uhr

Mai 23 DONNERSTAG

Wie leben Honigbienen und Solitärbienen?
Exkursion RVR; Treffpunkt Jugendhaus, Gute Str. 19, 16 Uhr

„Der Mörder ist immer der Täter“
Theaterkrimi mit Sascha Gutzeit In den Räumen der Erlebnisausstellung „Top Secret“, Zum Aquarium 2, 20 Uhr

Lesebühne
Theater Oberhausen (b.a.r), 20 Uhr

Heinrich *(Premiere)*
v. William Shakespeare, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Vogtland Philharmonie
im Rahmen der Int. Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen, Luise-Albertz-Halle, 19.30 Uhr

Irischer Abend mit Harald Jüngst und dem Original Emschertal Duo
AKA 103 der Ruhrwerkstatt, (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Martin Zingsheim
Kabarett, Falstaff, 20 Uhr

Nachgewürzt
Kabarettshow mit Live-Band, Zentrum Altenberg, 20 Uhr (auch Sa., 25. Mai)

10. Oldtimer-Show
der Interessengemeinschaft Oberhausen-Osterfelder Oldtimer-Freunde mit touristischer Ausfahrt (zugunsten des Caritas-Kindergartens „Regenbogen“), Marktplatz Osterfeld, ab 10 Uhr 13 – 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Vortrag Haus Ripshorst; Treffpunkt Bienenhaus, 11 Uhr (auch 16. Juni u. 14. Juli)

„Weegee – The Famous“
Öffentliche Führung (kostenlos in Verb. mit dem Eintrittspreis), Ludwig Galerie, 11.30 Uhr (auch 30. Mai)

Klassikmatinee des Künstlerfördervereins
Ebertbad, 11 Uhr

Trio Con Abbandono
Sonntagsmatinee Burg Vondern, 11 Uhr

Bezahlt wird nicht!
Komödie v. Dario Fo, Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

The Late Call
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Mai 28 DIENSTAG

Der kleine Wassermann
Theater Oberhausen (Malersaal), 10 Uhr

Leseräuber treffen sich
Kinderbibliothek, Bert-Brecht-Haus, 16.30 Uhr

Nowhere Men
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Fiesta
Außenprojekt des Theater Oberhausen in der Lutherkirche, Lipperheidstr. 55, 19.30 Uhr

Kevin Devine
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Mai 29 MITTWOCH

Sterkrader Fronleichnamskirmes
ab 15 Uhr, offizielle Eröffnung um 17 Uhr, (bis 3. Juni)

Bezahlt wird nicht!
Komödie von Dario Fo, Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Captain Capa
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Mai 31 FREITAG

Life/Keith Richards
Gelesen von Henry Meyer und Jürgen Sarkiss, Theater Oberhausen (b.a.r), 20 Uhr

Juni 01 SAMSTAG

Carmela de Feo ist La Signora
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

In my dreams + 4Dirty5
Alternative/Punkrock, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Juni 02 SONNTAG

Santa Cruzan-Fest
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 – 18 Uhr

Artmarkt - Handgemachte Sachen aus dem Pott
In hostel veritas (Essener Str. 259), 12 – 20 Uhr

ANZEIGE

EMSCHER GENOSSENSCHAFT
EGLV.DE

Juni 03 MONTAG

„Choreographics“ von Jörg Mazur
Ausstellungsführung; Fraunhofer UMSICHT, Osterfelder Str. 3 16.30 Uhr, (Anmeldungen unter: kunstundkultur@umsicht.fraunhofer.de)

Juni 04 DIENSTAG

Gitarrissimo: Roger Tristao Adao
Beatles-Songs für klassische Gitarre, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Juni 05 MITTWOCH

Jürgen B. Hausmann
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Juni 06 DONNERSTAG

Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Hoffnung und Zukunft in Oberhausen
Diskussionsrunde mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt LVR-Industriemuseum, Hansastr. 20 , 19.30 Uhr

Torsten Sträter
Poetry Slam, Ebertbad, 20 Uhr

Sex Jams
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Juni 07 FREITAG

Symphonie A 40
Kulturtransport STOAG Touristikhaltestelle Hauptbahnhof, 18 Uhr

Heinrich
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Tschick *(Premiere)*
Außenprojekt des Theater Oberhausen in Kooperation mit der Jugendkunstschule Oberhausen 19.30 Uhr

Kai Magnus Sting
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

„summer feeling“
Lange Saunanacht im Revierpark Vonderort, 20 – 1 Uhr

Gitarrissimo: Connie Lush & Blues Shouter (Liverpool)
Gdanska (Altmarkt), 21 Uhr

Juni 08 SAMSTAG

„Was ist eigentlich…“
Tag der offenen Tür in der Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen, 10 – 15 Uhr

Malen mit Binnur Erdogan
für Kinder, Niebuhrg Theater, 13 Uhr

Eröffnung des Bahnhofsturms
Hauptbahnhof, 17 Uhr

Jugendsünde
Party, Zentrum Altenberg, 23 Uhr

3. Rock-Oldie-Nacht mit Time, Nockrock und Bon Jovi-Double Stevie Marks
Freigelände am Stadion Niederrhein, 18 Uhr

Weiberabend mit Nito Torres
Ebertbad, 20 Uhr

Juni 09 SONNTAG

Spaziergang durch den Gehölzgarten Ripshorst
Treffpunkt Haus Ripshorst, 11 Uhr

„Zeitzeichen“
Ausstellungseröffnung des Kreativkreises, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 Uhr

Malen mit Binnur Erdogan
für Erwachsene, Niebuhrg Theater, 13 Uhr

Big Air Bus – Luftschiff auf Rädern
Kulturtransport STOAG (mit abschl. Besuch von Christos „Big Air Package“ im Gasometer), Touristikhaltestelle Hauptbahnhof, 15 Uhr

Frühjahrskonzert „Feuerwerk der guten Laune“
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 17 Uhr

Juni 11 DIENSTAG

Frank Goosen
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Juni 12 MITTWOCH

Alle Generationen in einem Boot
Ausstellung zum Mitmachen auf der „MS Wissenschaft“, Schiffsanleger Kaisergarten/Rehberger-Brücke, 10 bis 19 Uhr (bis 14. Juni)

Juni 13 DONNERSTAG

Florian Schroeder
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Buhrggeister Improtheater
Niebuhrg Theater, 20 Uhr

Juni 14 FREITAG

Heinrich
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Eric Clapton
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Duo Wildfang
Intuitive Gesänge, mexikanische Volkslieder, gejodelt Bayrisches und Weitgereistes, AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Wiglaf Droste & Tünseltown Rebellion Band
Lesung u. Musik, Ebertbad, 20 Uhr

Juni 15 SAMSTAG

Oberhausen Olé
Das große Sommerfest mit Schlager- und Partystars, ab 13 Uhr

Kai Magnus Sting
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Gitarrissimo: Pott Rock
Gdanska (Altmarkt), 21 Uhr

Juni 16 SONNTAG

Trödelmarkt
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 – 18 Uhr (auch 7. Juli)

Herbert Knebel Solo
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Juni 20 DONNERSTAG

Erzählen für Wichte
Kinderbibliothek, Bert-Brecht-Haus, 11 Uhr

Bier- und Leseabend mit Matthias Reuter und Gästen
Falstaff, 20 Uhr

Juni 21 FREITAG

Constanze Jung und Freunde
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Benzin
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Juni 22 SAMSTAG

Emscherkunst.2013
Start der Internationalen Kunstausstellung, diverse Veranstaltungsorte, (bis 6. Oktober)

Juni 23 SONNTAG

Kinderkleidermarkt
zugunsten von terre des hommes-Projekten, Zentrum Altenberg, 11 – 14 Uhr

CD- und Schallplattenbörse
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 – 17 Uhr

Juni 25 DIENSTAG

Leonhard Cohen
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Juni 28 FREITAG

Exkursion zum Theater Oberhausen
Treffpunkt LVR-Industriemuseum, Hansastr. 20, 14 Uhr

Nito Torres & Roland Baisch
Boulevardtheater, Ebertbad, 20 Uhr

Juni 29 SAMSTAG

Tom Sawyer & Huckleberry Finn
Niebuhrg Theater, 16 Uhr (auch 30.6., 7.7., 13.7. u. 14.7.)

Gustav Peter Wöhler
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Ruhr-in-Love
Raver-Festival, Olga-Park (Vestische Str.), 12 – 22 Uhr

Juli 01 MONTAG

„Choreographics“ von Jörg Mazur
Ausstellungsführung; Fraunhofer UMSICHT, Osterfelder Str. 3, 16.30 Uhr (Anmeldungen unter: kunstundkultur@umsicht.fraunhofer.de)

Juli 04 DONNERSTAG

Damenbad Spezial Frau Jahnke und 2 Damen
Kabarett, Ebertbad (bis 14. Juli), 20 Uhr

Juli 05 FREITAG

Amuse oreille - Rundum Barock
Konzert, Niebuhrg Theater, 20 Uhr

Juli 06 SAMSTAG

ExtraSchicht 2013
Die lange Nacht der Industriekultur im Ruhrgebiet Spielorte in Oberhausen: LVR-Industriemuseum, Gasometer, Ludwig Galerie, Theater an der Niebuhrg, Rehberger-Brücke; 18 Uhr bis 2 Uhr

Iron Maiden Support: Ghost, Voodoo, Six und Sabaton
Open Air-Konzert an der König-Pilsener-Arena, 18 Uhr

Juli 10 MITTWOCH

„Musik der Zukunft“ – Solisten im Konzertexamen
mit den Bochumer Sinfonikern; Leitung: Oliver Leo Schmidt Luise-Albertz-Halle, 19.30 Uhr

Juli 11 DONNERSTAG

Buhrggeister Improtheater
Niebuhrg Theater, 20 Uhr

Juli 12 FREITAG

Gitarrissimo: Go Music
Umsonst und draußen auf dem Altmarkt, 20 Uhr

Juli 13 SAMSTAG

City-Krammarkt
obere Marktstraße, 8 – 15 Uhr

Juli 14 SONNTAG

City-Krammarkt
obere Marktstraße, 11 – 17 Uhr

Juli 16 DIENSTAG

Beat the Bus – Beat Poetry und Heavy Beats
Kulturtransport STOAG Linienfahrt SB 94: 13:01 Uhr ab ”Falkestraße”

Das Spardosen-Terzett
Jazz, Country und Blues AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Gitarrissimo: Eilee Rose & Silver Treads
Country aus Nashville Gdanska (Altmarkt) , 20.15 Uhr

Oh! AUF DAUER!

Zahlreiche Dauerschauen in den Museen und Ausstellungsorten in Oberhausen warten auf interessierte Gäste. Hier zeigen wir eine Übersicht der wichtigsten Einrichtungen. Tipp: Dauerausstellung heißt nicht immer „Andauernd-Ausstellung“. Bei manchen Schauen lohnt sich der Blick in den Kalender und eine gute Terminplanung, um nichts zu verpassen…

GASOMETER

Ausstellung:
„Big Air Package“
von Christo

Di. - So. 10 - 18 Uhr
(bis 30. Dez. 2013)

www.gasometer.de

CITYTOUR

100 min. Stadtrundfahrt durch Oberhausen
Saison: bis 27. Oktober 2013
Mi., Fr. u. So.
Start: Neue Mitte CentrO/Coca-Cola-Oase
11, 13, 15 Uhr
St. Antony-Hütte
11.25, 13.25, 15.25 Uhr
Schloss Oberhausen
11.50, 13.50, 15.50 Uhr
Hauptbahnhof
12.05, 14.05, 16.05 Uhr
Tickets und Infos: 0208 82457-0
www.oberhausen-tourismus.de

WEISSE FLOTTE

Vom Kaisergarten auf dem Rhein-Herne-Kanal zum ehemaligen Bundesgartenschaugelände Gelsenkirchen

bis 2. Oktober Mi, Sa, So, Feiertage 11.10 u. 14.10 Uhr ab Anleger „Am Kaisergarten“ (weiterer Zustieg an der Marina Oberhausen)

www.kanalschiff.de

ANZEIGE

KönigPilsener ARENA

ENJOY THE ENTERTAINMENT!

ERIC CLAPTON
14.06.2013

OBERHAUSEN OLÉ (OPEN AIR)
15.06.2013

LEONARD COHEN
25.06.2013

IRON MAIDEN
(OPEN AIR)
06.07.2013

28.09.2013

SCHÜRZENJÄGER
- HEY MANN!
10.10.2013

11. & 12.10.2013

ANDREAS
GABALIER
18.10.2013

Infos & Tickets: 0208 - 8200 115 www.koenig-pilsener-arena.de

FREIBÄDER IN OBERHAUSEN

SOLBAD VONDERORT
Öffnungszeiten Bad- und Saunalandschaft:
Mo. – Do. 8 – 22.30 Uhr
Fr. u. Sa. 8 – 23 Uhr
So. 8 – 21 Uhr
www.revierpark.com

AQUAPARK OBERHAUSEN – DAS BERGBAU-ERLEBNISBAD
Öffnungszeiten Erlebnisbad:
täglich von 9 – 21 Uhr
Frühschwimmen: Mo. – Fr. 6.30 – 8 Uhr
www.aquapark-oberhausen.com

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

Ausstellung:
„Tintenherz, Wilde Hühner und Gespensterjäger“ von Cornelia Funke, (bis 20. Mai 2013)

„Weegee – The Famous“ Fotografie, (26. Mai bis 8. September 2013)
Di. - So. 11 - 18 Uhr

www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Ausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus“

Di. - So. 11 - 18 Uhr

www.gedenkhalle-oberhausen.de

STADTGESCHICHTE

LVR-INDUSTRIEMUSEUM
Dauerausstellung „Schwerindustrie“ (150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr) u. Sonderausstellung „Stadt der Guten Hoffnung“ – Bilder von Oberhausen (bis 29. Sept. 2013)

Di. - Fr. 10 - 17 Uhr
Sa. u. So. 11 - 18 Uhr
www.industriemuseum.lvr.de

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK
Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“ u. Sonderausstellung „Werksansichten“

Di. - Fr. 10 - 17 Uhr
Sa. u. So. 11 - 18 Uhr
www.industriemuseum.lvr.de

BUNKERMUSEUM – ALTE HEID
Ausstellung „HeimatFront - Vom Blitzkrieg in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Mi. u. So. 15 - 19 Uhr (Eintritt frei!)
www.bunkermuseum-oberhausen.de

SOMMER MIT DER VOLKSHOCHSCHULE

Wer in Oberhausen Freizeitaktivitäten planen will, findet bei der VHS so einiges: Ausflüge und Fahrradtouren durch die Heimat beispielsweise. Wer sich lieber entspannen möchte, kann dies im fünftägigen Bildungsurlaub zum Stressmanagement lernen. Weniger zeitintensiv sind Ayurveda, Yoga oder autogenes Training. Fremdsprachen aus südlichen Urlaubsländern sind ebenso im Angebot wie Englisch oder auch berufsbezogenes Deutsch für Pflegekräfte. Selbstwerttraining hilft, sich auch über den Sommer hinaus wertvoll zu fühlen.

Mit diesem Programm schafft die VHS zum ersten Mal Möglichkeiten in besonderem Umfang, um in der Urlaubszeit Bildung und Kultur zu genießen. Übrigens: Für Veranstaltungen, die sich auf den Beruf beziehen wie Bildungsurlaube, können auch Zuschüsse wie Bildungsscheck und Bildungsprämie bei der VHS beantragt werden. Allerdings gilt hier: erst beantragen, dann anmelden! So kann z.B. „Gewaltfreie Kommunikation“ vom 15.-19. 07. mit bis zur Hälfte des Entgelts bezuschusst werden.

Das Sommerprogrammheft liegt in der VHS im Bert-Brecht-Haus aus, zu erkennen an den Lavendelbuschreihen auf dem Titelbild. Eine weitere Broschüre mit Lavendel auf dem Titel erläutert die „DOME-Sommerakademie“, ein gemeinsames Angebot der VHS Duisburg, Oberhausen, Mülheim und Essen.

Infos unter:
www.vhs.oberhausen.de
oder *0208 - 825 23 85*

südamerikanisches Haustier	Linien ziehen	Absicht	englische Biersorte	Landwirtschaftsgebäude		Wüsteninsel	Krieger in der Ukraine		griechischer Hirtengott	5	Hauptstadt von Vietnam
				8		Heißgetränk					
Einbildung, Täuschung					3				hinterher		engl. Physiker † 1727
kurze Entfernung			6			Verdauungsorgan		italienischer Priestertitel			
			Trinkspruch in Skandinavien		Südostasiat	2					
Wacholderschnaps		gebratene Fleischschnitte	11					Segelkommando: wendet!		Lebensbund	
	7				Werkzeug, Apparat		1				12
Heidekraut		afrik. Dickblattgewächs					Widerhall		4		
wertneutrale Zahl		9			schneidern						10

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

3-GÄNGE MENÜ für zwei im „Il Carpaccio" in der Baumeistermühle zu gewinnen

So einfach machen Sie mit: Schreiben Sie das Lösungswort bis zum 31. Mai 2013 an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh!, TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Wichtig: Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Adresse mit zu senden! Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt. Viel Glück!

Oh! Wie aufregend: Das Tiergehege im Kaisergarten bekommt eine NaturErlebnisSchule.

DAS KOMMT IM JULI

Die nächste Ausgabe von „Oh! - Das Stadtmagazin aus Oberhausen" erscheint am 12. Juli 2013

Das Theater Oberhausen begrüßt sein neues Ensemble. Wir stellen es vor und natürlich das Programm der neuen Spielzeit.

Die Sommernächte 2013 haben es in sich: Partys und Festivals wechseln einander ab.

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)
Redaktionsschluss für Termine: jeweils 10. d. Vormonats

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Burkhard Koch (v.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Steffi Frank, Annette Friese, Thomas Hemmerle, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E redaktion@oh-stadtmagazin.de
T 0208 824-5733 (Helmut Kawohl)
0208 825-2747 (Rainer Suhr)

Fotos:
Anna Polker, Axel Scherer, Bernd Borchardt, Billie Erlenkamp, Brandnew Entertainment, Carsten Walden, CentrO, CONTACT GmbH, Ed Jones/AFP/Gettylmages, Evelina Galinis, evo AG, Heinrich Roesen, IHK zu Essen, JIWON, König-Pilsener-Arena, Kulturbüro der Stadt Oberhausen, Matthias Duschner, meineernte.de, Merlin Entertainments, move:elevator, Roman Mensing, T.Gabriel/3pc, Sebastian Mölleken, Stadt Oberhausen, STOAG, TMO GmbH, Thomas Wolf, Ulla Emig, Zielgruppe, Wolfgang Volz, WAZ Fotopool/Tom Thöne, ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen, istockphoto.de, shutterstock.de, fotolia.de, privat

Creative Director:
Annette Friese, CONTACT GmbH

Layout & Design:
Stefan Jeske, CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15
www.contact-gmbh.com

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
E lamb@contact-gmbh.com
T 0208 810 80 50

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5-13, 44867 Bochum

Auflage: 110.000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen wird gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (FSC: Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern). Das Magazin ist recyclingfähig.

FSC www.fsc.org MIX Aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C107299

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtsparkasse Oberhausen, Stadtwerke Oberhausen AG, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH.

GLÜCK AUF!
Das große Bergbau-
ERLEBNISBAD
direkt am CENTRO.
AQUApark Oberhausen
Längste X-Tube-Rutsche NRWs
Black-Hole-Rutsche
Flugrutsche
Kinder-Erlebnisbereich
ANSCHRIFT
Heinz-Schleußer-Str. 1
46047 Oberhausen
www.aquapark-oberhausen.com
JETZT FAN WERDEN:
facebook.com/AQUAparkOberhausen

Die Solbad Vonderort Saunanacht
Jeden ersten Freitag im Monat.
Saunabereich mit **acht verschiedenen Saunen**
Größter Saunagarten im Revier
Herren- und Damensauna
Solebereich mit einem angenehmen Warmliegebecken
Kostenlose Wassergymnastik
Wellness im Revier
Erleben Sie Entspannung und Gesundheit im Solbad Vonderort.
SOLBAD VONDERORT SOLE & SAUNA
Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld
Weitere Infos: **www.revierpark.com**

STERKRADER
FRONLEICHNAMS-
KIRMES
29. Mai - 3. Juni 2013
Das Kirmes-Erlebnis
in Oberhausen
KONGA
SPINNING RACER
Veranstalter:
Stadt Oberhausen
www.fronleichnamskirmes.de
evo
Energieversorgung Oberhausen AG
STOAG
TMO
finke